
Modulhandbuch

Masterstudiengang Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS), PO 2013

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2024

Es wird eine Kombination aus zwei der Sprachen Englisch, Deutsch als Fremdsprache, romanische Sprache (Französisch oder Italienisch oder Spanisch) gewählt.

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.



M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS) liegen in anwendungsbezogenen und interkulturellen Bereichen der Sprachwissenschaft, die mit grundsätzlichen Aspekten der synchronischen (theoretischen wie deskriptiven) Linguistik verknüpft werden. Die anwendungsbezogenen Themen erstrecken sich auch auf den Bereich der Fremdsprachendidaktik. Die interkulturelle Komponente wird durch den Bereich der Europäischen Ethnologie verstärkt und methodisch vertieft. Durch die entsprechenden Module wird zudem der Fokus des Studiengangs auf den anwendungsorientierten Bereich der Sprach- und Kulturvermittlung hervorgehoben.

Im Sinne eines konsekutiven Studiengangs setzt der Masterstudiengang ANIS eine fundierte sprachpraktische Kompetenz in den beiden gewählten Sprachen voraus und zielt auf die wissenschaftliche Vertiefung des im Bachelorstudium erworbenen Wissens und Könnens ab. Anhand der exemplarischen Bearbeitung von Spezialthemen im Rahmen von Master-/Hauptseminaren erlangen die Studierenden ein breites und zugleich kritisches Verständnis von Fragestellungen und Problemfeldern auf einzelnen Gebieten ihres Fachbereichs. Die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs führt dazu, dass die Absolventinnen und Absolventen das erworbene Wissen vernetzen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung im Sinne einer instrumentalen Kompetenz auch in neuen und unvertrauten Situationen, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang zu ihrem Studienfach stehen, anwenden können.

Im Bereich der Sprachwissenschaft verfügen die Studierenden am Ende des Studiums über fundierte theoretische und methodische Kenntnisse auf dem Gebiet der deskriptiven sowie der angewandten Linguistik und sind in der Lage, ihre Kenntnisse auf verschiedene praxisbezogene Spezialthemen mit Bezug zu den gewählten Sprachen anzuwenden.

Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, die erworbenen Wissenssegmente miteinander zu integrieren sowie mit Komplexität und Ambiguität umzugehen. Auch verfügen sie über die Fähigkeit, nicht ausreichende Information gezielt zu vervollständigen und auf der damit geschaffenen Grundlage wissenschaftlich begründete Entscheidungen zu treffen. Sie sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und neue Fertigkeiten anzueignen sowie weitgehend autonom forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte im Bereich der Sprachanalyse und -vermittlung durchzuführen.

Der Masterstudiengang ANIS verknüpft verschiedene Wissenschaftsbereiche, die sich mit Themen aus den Gebieten Fremdspracherwerb, Vermittlung und Verarbeitung sprachlicher Information, Sprachmittlung, fachliche Anwendungen von Sprachen und Kulturkontakt befassen. Die Erweiterung des primär sprachwissenschaftlich und -didaktisch ausgerichteten Studienprogramms um ein Modul aus dem Bereich Europäische Ethnologie eröffnet den Studierenden ergänzende fachliche Perspektiven, führt zu einer Erweiterung ihres wissenschaftstheoretischen und methodologischen Horizonts und gewährt Einblicke in zusätzliche kulturelle Bereiche.

Der Praxis- und Projektbereich lädt die Studierenden dazu ein, das im Studium erworbene Wissen und Können in der Praxis zu überprüfen und anzuwenden. Gleichzeitig ist zu erwarten, dass die in der Praxis gewonnenen Erkenntnisse auf die Diskussions- und Reflexionsfähigkeit der Studierenden im wissenschaftlichen Bereich zurückwirken.

Insgesamt zielt der Studiengang also – über die Vertiefung von Fakten- und Methodenwissen hinaus – auf den Ausbau transkultureller Kompetenz ab. Diese Kompetenzen bilden zugleich die Basis und den Rahmen für eine spätere wissenschaftliche Vertiefung oder eine qualifizierte berufliche Tätigkeit in inter- bzw. transkulturellen Bereichen.

Der Masterstudiengang ANIS qualifiziert nicht für einen bestimmten einzelnen Beruf, sondern vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die in Bereichen gefragt sind, in denen es neben der sehr guten Beherrschung von Fremdsprachen auf eine praxisorientierte Anwendung von sprachbezogenem Wissen ankommt, beispielsweise in der Öffentlichkeitsarbeit auslandsorientierter Wirtschaftsunternehmen, in internationalen Organisationen, im Tourismus, im allgemeinen Bildungsbereich, im Journalismus, im Medienbereich oder im Kulturmanagement. Gerade der fremdsprachendidaktische Schwerpunkt des Studiengangs eröffnet die Möglichkeit einer beruflichen Orientierung und Spezialisierung im Bereich der Sprach- und Kulturvermittlung. Die interkulturelle Kompetenz, die die Studierenden während ihres Studiums erworben haben, befähigt sie, in inter- und transkulturellen Begegnungssituationen eine Mittlerrolle zu übernehmen. Die Interdisziplinarität des Studiengangs bereitet die Studierenden von Anfang an auf die Erfordernisse eines sich ständig ändernden und zunehmend komplexeren und international ausgerichteten Arbeitsmarktes vor. Die Fähigkeit, das eigene Handeln sowie transkulturelle Zusammenhänge zu reflektieren, führt zum einen zu einer fundierten Handlungskompetenz und zum anderen zu einer vertieften Selbstkompetenz.

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen, gültig ab WS 2022/23,
gemäß Prüfungsordnung von 2013, Stand: 26.07.2022 –



Sprachkombination: DaF + Englisch

Fachbereiche	Alte Signatur	Signatur seit WS 15/16	Modultitel seit WS 17/18	Lehrveranstaltungen	SWS	LP ges.
1. Deskriptive Sprachwissenschaft DaF	MaANIS 401 – DSWDaF	DAF-6301	MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
2. Deskriptive Sprachwissenschaft Englisch	MaANIS 402 – DSWEN	EAS-2888	Linguistics: Advanced Descriptive Studies	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
3. Angewandte Sprachwissenschaft DaF	MaANIS 404 – ASWDaF	DAF-6101	MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
4. Angewandte Sprachwissenschaft Englisch	MaANIS 405 – ASWEN	EAS-2988	Linguistics: Advanced Applied Studies	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
5. Didaktik DaF	MaANIS 407 – DDaF	DAF-6201	MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung	2	
6. Didaktik Englisch	MaANIS 408 – DEN	EAS-3660	Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Vorlesung	2	
7. Ethnologie	MaANIS 410 – EE	KEE-9001	MA ANIS: Europäische Ethnologie	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
8. Praxis- und Projektbereich	MaANIS 411 – P	ASW-0501	Praxis- und Projektbereich (6 LP; Praktikum/ Projektarbeit/ Sprachkurs)	1 Praktikum/ Projektarbeit / sprachpraktische Übung	-	6
9. Masterarbeit	-	ASW-1592	Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft	-	-	30
Gesamtsumme:					120	

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen, gültig ab WS 2022/23,
gemäß Prüfungsordnung von 2013, Stand: 26.07.2022 –



Sprachkombination: DaF + romanische Sprache

Fachbereiche	Alte Signatur	Signatur seit WS 15/16	Modultitel seit WS 17/18	Lehrveranstaltungen	SWS	LP ges.
1. Deskriptive Sprachwissenschaft DaF	MaANIS 401 – DSWDaF	DAF-6301	MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
2. Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch <i>oder</i> Italienisch <i>oder</i> Spanisch	MaANIS 403 – DSWFR <i>oder</i> MaANIS 403 – DSWIT <i>oder</i> MaANIS 403 – DSWSP	FRA-1501 <i>oder</i> ITA-1501 <i>oder</i> SPA-1501	Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung) Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung) Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
3. Angewandte Sprachwissenschaft DaF	MaANIS 404 – ASWDaF	DAF-6101	MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen, gültig ab WS 2022/23,
gemäß Prüfungsordnung von 2013, Stand: 26.07.2022 –



4. Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik	MaANIS 406 – ASWRO	ASW-1501	Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
5. Didaktik DaF	MaANIS 407 – DDaF	DAF-6201	MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung	2	
6. Didaktik Französisch oder Italienisch oder Spanisch	MaANIS 409 – DFR oder MaANIS 409 – DIT oder MaANIS - 409 DSP	FRA-3501 <i>oder</i> ITA-3501 <i>oder</i> SPA-3501	Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Kolloquium	2	
7. Ethnologie	MaANIS 410 – EE	KEE-9001	MA ANIS: Europäische Ethnologie	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
8. Praxis- und Projektbereich	MaANIS 411 – P	ASW-0501	Praxis- und Projektbereich (6 LP; Praktikum/ Projektarbeit/ Sprachkurs)	1 Praktikum / Projektarbeit / sprachpraktische Übung	-	6
9. Masterarbeit	-	ASW-1592	Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft	-	-	30
Gesamtsumme:						120

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen, gültig ab WS 2022/23,
gemäß Prüfungsordnung von 2013, Stand: 26.07.2022 -



Sprachkombination: Englisch + romanische Sprache

Fachbereiche	Alte Signatur	Signatur seit WS 15/16	Modultitel seit WS 17/18	Lehrveranstaltungen	SWS	LP ges.
1. Deskriptive Sprachwissenschaft Englisch	MaANIS 402 – DSWEN	EAS-2888	Linguistics: Advanced Descriptive Studies	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
2. Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch <i>oder</i> Italienisch <i>oder</i> Spanisch	MaANIS 403 – DSWFR <i>oder</i> MaANIS 403 – DSWIT <i>oder</i> MaANIS 403 – DSWSP	FRA-1501 <i>oder</i> ITA-1501 <i>oder</i> SPA-1501	Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung) Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung) Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar+ Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
3. Angewandte Sprachwissenschaft Englisch	MaANIS 405 – ASWEN	EAS-2988	Linguistics: Advanced Applied Studies	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	
4. Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik	MaANIS 406 - ASWRO	ASW-1501	Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Übung/ Vorlesung	2	

M.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (ANIS)

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen, gültig ab WS 2022/23,
gemäß Prüfungsordnung von 2013, Stand: 26.07.2022 -



5. Didaktik Englisch	MaANIS 408 – DEN	EAS-3660	Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Vorlesung	2	
6. Didaktik Französisch <i>oder</i> Italienisch <i>oder</i> Spanisch	MaANIS 409 – DFR <i>oder</i> MaANIS 409 – DIT <i>oder</i> MaANIS - 409 DSP	FRA-3501 <i>oder</i> ITA-3501 <i>oder</i> SPA-3501	Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Kolloquium	2	
7. Ethnologie	MaANIS 410 – EE	KEE-9001	MA ANIS: Europäische Ethnologie	1 Hauptseminar	2	12
				2 Seminar/ Vorlesung	2	
8. Praxis- und Projektbereich	MaANIS 411 – P	ASW-0501	Praxis- und Projektbereich (6 LP; Praktikum/ Projektarbeit/ Sprachkurs)	1 Praktikum / Projektarbeit / sprachpraktische Übung	-	6
9. Masterarbeit	-	ASW-1592	Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft	-	-	30
Gesamtsumme:						120

Übersicht nach Modulgruppen

1) Verbindung Deutsch als Fremdsprache / Englisch (ECTS: 90)

Version 2 (seit SoSe19)

DAF-6301: MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP) *	4
EAS-2888: Linguistics: Advanced Descriptive Studies (12 ECTS/LP) *	7
DAF-6101: MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP)	9
EAS-2988: Linguistics: Advanced Applied Studies (12 ECTS/LP) *	11
DAF-6201: MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP) *	14
EAS-3660: Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP) (12 ECTS/LP) *	17
KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie (12 ECTS/LP) *	21
ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/Projektarbeit/Sprachkurs) (6 ECTS/LP)	23

2) Verbindung Deutsch als Fremdsprache / romanische Sprache (ECTS: 90)

Version 2 (seit SoSe19)

In den Bereichen "Deskriptive Sprachwissenschaft Romanistik" und "Didaktik der romanischen Sprachen" wird jeweils das Modul in der gewählten romanischen Sprache (Französisch oder Italienisch oder Spanisch) belegt.

DAF-6301: MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP) *	24
FRA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	27
ITA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	29
SPA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	31
DAF-6101: MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP)	33
ASW-1501: Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	35
DAF-6201: MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache (12 ECTS/LP) *	38
FRA-3501: Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	41
ITA-3501: Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	43
SPA-3501: Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) *	45
KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie (12 ECTS/LP) *	47

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/Projektarbeit/Sprachkurs) (6 ECTS/LP).....49

3) Verbindung Englisch / romanische Sprache (ECTS: 90)

Version 2 (seit SoSe19)

In den Bereichen "Deskriptive Sprachwissenschaft Romanistik" und "Didaktik der romanischen Sprachen" wird jeweils das Modul in der gewählten romanischen Sprache (Französisch oder Italienisch oder Spanisch) belegt.

EAS-2888: Linguistics: Advanced Descriptive Studies (12 ECTS/LP) * 50

FRA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) * 52

ITA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) * 54

SPA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) * 56

EAS-2988: Linguistics: Advanced Applied Studies (12 ECTS/LP) * 58

ASW-1501: Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) * 61

EAS-3660: Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP) (12 ECTS/LP) * 64

FRA-3501: Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) * 68

ITA-3501: Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) * 70

SPA-3501: Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (12 ECTS/LP) * 72

KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie (12 ECTS/LP) * 74

ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/Projektarbeit/Sprachkurs) (6 ECTS/LP).....76

4) Masterarbeit (ECTS: 30)

Version 1

ASW-1592: Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft (30 ECTS/LP)..... 77

Modul DAF-6301: MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Descriptive Linguistics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Wildfeuer		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten mit Anwendung auf die deutsche Sprache.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in Kernbereichen der deutschen Sprachwissenschaft. Sie bearbeiten sprachbezogene Aspekte linguistisch fundiert unter fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektive. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten beweisen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Sie entwickeln ihr fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche weiter. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Bemerkung: Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

DSW / HS: Empirische Forschung in der Sprachwissenschaft – Theorie und Praxis (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Ansätzen und Methoden des empirischen Arbeitens innerhalb der Sprachwissenschaft am Beispiel der Erforschung von Sprachsiedlungen / Minderheitensprachgruppen und ihrer Varietät(en). Ausgehend von einem Überblick zu aktuellen spracherwerbstheoretischen, mehrsprachigkeits- und sprachkontaktlinguistischen Fragestellungen erfolgt die angeleitete Konzeption eines eigenen empirischen Forschungsprojekts. Über eine an das Seminar angeschlossene Exkursion nach Sappada / Plodn* erhalten die teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, sich als Feldforscherinnen und Feldforscher auszuprobieren und – auf Basis im Seminar entwickelter und diskutierter Erhebungsmethoden – erste Erfahrungen in der empirischen Datenerhebung und ihrer Auswertung zu sammeln. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt dann im Rahmen der wissenschaftlichen Seminararbeit. Das Seminar beinhaltet einen Forschungsaufenthalt in Sappada / Plodn. Dieser Forschungsaufenthalt findet vom 23.5. bi... (weiter siehe Digicampus)

HS : Linguistik trifft Belletristik: Sprachwissenschaftliche Perspektiven auf literarische Texte (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Von Autoren wie Theodor Fontane, Franz Kafka, E.T.A. Hoffmann bis zu den Brenner-Romanen von Wolf Haas – in diesem Seminar betrachten wir Texte der Belletristik aus linguistischer Perspektive und untersuchen gemeinsam, zu welchen Erkenntnissen die sprachwissenschaftliche Analyse für Texte unterschiedlichen Genres (Drama, Lyrik, Erzähltexte) und aus unterschiedlichen literarischen Epochen führen kann. Mit diesem Ziel werden wir unter anderem die folgenden Fragen diskutieren: Gibt es sprachliche Merkmale, die einen Text zu einem literarischen Text machen? Gibt es Anzeichen dafür, wie fiktional ein Erzähltext ist? Wie lässt sich die ästhetische Dimension von Gedichten analysieren? Wie entsteht Bildlichkeit in beschreibenden Passagen? Welche grammatischen Mittel sind für die Beschreibung erzählender Texte besonders aufschlussreich? Um diesen Fragen nachzugehen, werden wir uns in jeder Sitzung ausgewählten sprachlichen Aspekten zuwenden, wie etwa die Verwendung von Pronomina und Tempus, Sat... (weiter siehe Digicampus)

HS : Projektseminar Informationsstruktur (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Informationen können in Texten durch unterschiedliche Satzstellung und grammatische Konstruktionen unterschiedlich „verpackt“ werden. Die Sätze „Die Polizei hat den Brandstifter gefasst.“ oder „Der Brandstifter wurde von der Polizei gefasst.“ können den gleichen Sachverhalt beschreiben, rufen aber ein unterschiedliches Wahrnehmungsbild auf. In der Linguistik spricht man hier von "Informationsstruktur". Das hat Auswirkungen darauf, wie wir die Sätze kognitiv verarbeiten und auf welche Weise die erwähnten Informationen später im Text wieder aufgenommen werden können. Diesen Zusammenhang werden wir uns im Seminar genauer anschauen und in einer gemeinsamen Projektarbeit genauer erforschen. Dazu werden wir uns zunächst die grundlegenden sprachwissenschaftlichen Konzepte und Analysetechniken im Bereich Informationsstruktur erarbeiten. In dieser Einführung wird es vor allem darum gehen, wie Diskursreferenten mit Nominalphrasen oder Pronomina in den Text eingeführt und wieder aufgenommen... (weiter siehe Digicampus)

HS: Phonologie (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Achtung, klein und bedeutungsunterscheidend! Wir zoomen auf die kleinste Einheit unserer Sprache. Phoneme sind die kleinsten bedeutungsunterscheidenden Elemente einer Sprache, die mit der Methode der Minimalpaarbildung identifiziert werden können: Das Minimalpaar /Haus/ - /Maus/ liefert beispielsweise den Beweis für die Phoneme [h] und [m] im Deutschen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen diese Phoneme des Deutschen, deren Merkmale sowie ein vertiefter Einblick in die phonemische Analyse, phonologische Prozesse und Regeln. Studien zur phonologischen Forschung arbeiten meist eng an der Schnittstelle zur Phonetik, die dieses Seminar ebenfalls beleuchtet. Phoneme sind auch in der Spracherwerbsforschung ein spannender Forschungsgegenstand, denn das lautliche Inventar der Erstsprache legt in der Entwicklung eines Kindes einen wichtigen Grundbaustein für weitere Erwerbsschritte. Auch sprachlautübergreifende Phänomene wie Silben, Wort-/Satzakzent und Intonation werden anhand aktueller Forschung... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Mastermodul: Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Modulteile

Modulteil: Übung / Vorlesung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK I / VL: Variation im Deutschen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Deutsch ist eine Sprache, die eine sehr hohe Variation und zahlreiche Varietäten aufweist. Einen Schwerpunkt in der Vorlesung werden die rezenten regionalen, nationalen, sozialen und ethnolektalen Varietäten des Deutschen darstellen. Zudem finden mediale und historische Aspekte Berücksichtigung und sprachliche Ideologien (z. B. die immer noch weit verbreitete gesellschaftliche Abwertung von Dialekten) werden dekodiert. Außerdem werden in der Vorlesung unterschiedliche Normvorstellungen reflektiert. Neben der Klärung von zentralen Fachausdrücken und Zusammenhängen werden wir uns außerdem den Methoden der Variationslinguistik widmen (Datenerhebung, Darstellung, Archivierung). Weitere zentrale Themen bilden deutschbasierte Minderheitensprachen in Europa und Übersee.

Modul EAS-2888: Linguistics: Advanced Descriptive Studies <i>Linguistics: Advanced Descriptive Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Vertiefung ausgewählter Gebiete der deskriptiven Sprachwissenschaft sowie deren kritische Analyse im Rahmen von Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik und Diskursanalyse.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Ausdifferenzierung sprachwissenschaftlicher Fachkenntnisse sowie eigenständige Entwicklung anspruchsvoller Problemstellungen und deren Verifizierung bzw. Falsifizierung in Theorie und Praxis. Fundierte Kenntnisse der wichtigsten linguistischen Theorien sowie deren Anwendung im Sprachgebrauch. <u>Methodisch:</u> Fähigkeit zur Analyse relevanter linguistischer Einheiten und Musterstrukturen sowie deren Differenzierung. <u>Sozial/Personal:</u> Interkulturelle Kompetenz, Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Seminar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: HS Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Person Reference (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies (HS+Ü/V, 12 LP) Modulprüfung, Portfolio (mehrere schriftliche Aufgaben, 6000 - 9000 Wörter), benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modulteile

Modulteil: Ü/V Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Discourse Syntax (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modul DAF-6101: MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Applied Linguistics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung oder Sprachwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren und anzuwenden. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind. Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen und schärfen ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig und in Kooperation mit anderen Studierenden zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. In der fachlichen Auseinandersetzung erhöhen sie zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Bemerkung: Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Mastermodul: Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Modulteile

Modulteil: Übung / Vorlesung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Modul EAS-2988: Linguistics: Advanced Applied Studies <i>Linguistics: Advanced Applied Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Vertiefung ausgewählter Gebiete der angewandten Sprachwissenschaft sowie deren gezielte Anwendung im Kontext (Medienkommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache, Varietätenlinguistik, Soziolinguistik).		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Ausdifferenzierung sprachwissenschaftlicher Fachkenntnisse sowie eigenständige Entwicklung anspruchsvoller Problemstellungen. Fortgeschrittene Kenntnisse in der Klassifikation, Analyse und Interpretation unterschiedlicher sprachlicher Phänomene und Textgenres. Systematische, theoriegebundene Erfassung impliziter Diskursbedeutung. Begreifen, Identifizieren und Verstehen linguistischer, soziolinguistischer, pragmatischer, diskurslinguistischer und medienpezifischer sprachlicher Phänomene. <u>Methodisch:</u> Fähigkeit zur strategischen Anwendung der erworbenen Kenntnisse in ausgewählten Kontexten und Diskursen (Fachsprache, Medienkommunikation, multimodale Kommunikation) sowie kontextspezifische Differenzierung. <u>Sozial/Personal:</u> Interkulturelle Kompetenz, Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Seminar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: HS Linguistics: Master ANIS - Applied Studies Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Political Language: Focus on the US election campaign (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> [FOR MA EAS STUDENTS: This course is an essential part of the base module for MA English & American Studies ("Theories & Methods", English Majors). When studying MA EAS, please also attend the companion		

course "Research Methods" during the summer term 2024. Course Description: Political language is a clearly persuasive form of discourse, which seeks to convince the audience of the validity of one's own view and one's integrity, on the one hand, and of the misguided nature of the political opponents' views, on the other hand. This is especially apparent in campaign discourse. In this course, we will be drawing on the resources of (classical) rhetoric, discourse and conversation analysis, pragmatics and cognitive linguistics in order to analyse how Republican and Democratic candidates present themselves to the voters. Aspects that will be treated include the following: metaphors, pronouns (deixis), repetition, interactiveness, self-positioning.... (weiter siehe Digicampus)

Seminar/Seminar + Übung (M.A.): Angewandte Semantik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar behandelt - Analyse, Annotation und Auswertung von Bedeutungskonzepten und Kategorien in Korpora, - die Anreicherung textueller Daten mit Hilfe von Wörterbüchern und Datenbanken, - sprachtechnologische Verfahren, um diese Prozesse ganz oder teilweise zu automatisieren, sowie - Wissensmodellierung und Bedeutungsrepräsentation mit lexikalischen Netzen, Wissensgraphen und numerischen Methoden. Die Themen der Veranstaltung sind sprachübergreifend relevant. Die betrachteten Daten, Ressourcen und Ansätze stehen für alle an der Philologisch-Historischen Fakultät primär studienrelevanten Sprachen (v.a. Deutsch, Englisch, Romanisch) und deren historische Varietäten zur Verfügung. Die Prüfung erfolgt je nach Modulzuordnung durch Hausarbeit oder Portfolioprüfung und beinhaltet entweder eine vergleichende Beschreibung zweier Ansätze und/oder Ressourcen aus der Literatur (als Seminar), oder deren Ergänzung durch ein eigenes Experiment (als Seminar + Übung). Die Unterrichtssprache ist De... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Linguistics: Master ANIS - Applied Studies (HS+Ü/V, 12 LP)

Modulprüfung, Portfolio (mehrere schriftliche Aufgaben, 6000 - 9000 Wörter), benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modulteile

Modulteil: Ü/V Linguistics: Master ANIS - Applied Studies

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Research Methods (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This is a companion course to the seminar "Political Language: Focus on the US election campaign" (MA EAS, Theories & Methods or MA ANIS EAS-2988, 1+2). However, it could likewise be completed for other modules which do not require the attendance of "Political Language: Focus on the US election campaign, please consult your MHB). Course Description The course will introduce students to the most widely applied methods and frameworks in current linguistic research. The course will likewise have students explore the basic principles, techniques and tools of linguistic research, necessary to grasp, section and interpret spoken and written discourse on multiple levels of analysis.

Übung: Einführung in die Programmierung für Sprach- und Geisteswissenschaftler (BA) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Übung vermittelt Grundkenntnisse der Programmierung in Python und richtet sich in erster Linie an Sprach- und Geisteswissenschaftler. Sie vermittelt die technischen Grundlagen, den Umgang mit Datenstrukturen, Such- und Ersetzungsoperationen, Objektorientierung und Vererbung, sowie den Zugriff auf Dateien und Internetdaten und die Nutzung ausgewählter Bibliotheken für spezialisiertere Aufgaben. Der primäre Anwendungsfall dabei ist die Verarbeitung von Text und natürlicher Sprache, weshalb sich die Veranstaltungen insbesondere an Studierende der Sprachwissenschaften wendet. Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung ist die Durchführung und Dokumentation von individuellen Programmieraufgaben in Kleingruppen. Die Veranstaltung setzt keine einschlägigen Kenntnisse in der Programmierung voraus, jedoch Interesse daran, diese zu erwerben, und die

Bereitschaft, sich intensiver mit Informationstechnologie auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch oder Englisch. Abhängig vo... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-6201: MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Didactics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts im Bereich Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Theorien und Konzepte zu einem fachdidaktischen Schwerpunkt (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie kennen die spezifischen Anforderungen, die diese Konzepte an Lehrende und Lernende stellen. Sie sind in der Lage, methodische Konzepte unter Beachtung fremd- und zweitsprachendidaktischer Maßgaben kritisch zu reflektieren und im Hinblick auf konkrete Unterrichtssettings hin zu entwickeln. Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf konkrete Lehr- und Lernverfahren. Im Falle der Vertiefung eines fachdidaktischen Schwerpunktes können die Studierenden didaktisch fundierte unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig und in Kooperation mit anderen Studierenden zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. In der fachlichen Auseinandersetzung erhöhen sie zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Mehrperspektivität.		
Bemerkung: Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: DaZ-Unterricht an Berufsschulen (Master)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dieser Lehrveranstaltung, bestehend aus Hauptseminar und Übung, werden Methoden des DaZ-Unterrichts sowie der sprachlich-fachlichen Bildung auf das Lernen junger Zugewanderter in Berufsschulen (BS) adaptiert. In Kooperation mit der Berufsschule Neu-Ulm werden Grundlagen des DaZ-Unterrichts an BS, Anforderungen an Lehrpersonen, Materialien und fachunterrichtlich relevante Themen erarbeitet. Im Rahmen der Schulkooperation findet mind. eine Tagesexkursion nach Neu-Ulm statt (Termin nach Vereinbarung, Fahrtkosten werden übernommen), die einen Schulbesuch sowie den Austausch mit Lehrpersonen umfasst. Ziel der Lehrveranstaltung ist der Aufbau professioneller Kompetenzen für den DaZ-Unterricht im berufsvorbereitenden und beruflichen Kontexten und damit der Einblick in ein stark nachgefragtes Berufsfeld für DaZ/DaF-Lehrkräfte.

Virtual Exchange im Kontext DaF (Master)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Interkulturelle Begegnungen und Erlebnisse sind in der globalisierten Welt von zunehmender Bedeutung, zugleich ermöglichen digitale Medien diese Begegnungen im DaF-Kontext im virtuellen Format. Im Rahmen des Virtual Exchange-Projektes wird die Zusammenarbeit mit Deutschstudierenden der University of Auckland (Neuseeland) organisiert. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Forschung zu Virtual Exchange im internationalen Kontext zu verschaffen, eigene Lehrerfahrungen als Online-Tutorierende zu sammeln und diese intensiv zu reflektieren. Es werden verschiedene Medienformate zum Einsatz kommen, die im Seminar vorgestellt und auf ihr didaktisches Potential hin diskutiert werden. Sie werden sich gemeinsam mit den Studierenden in Auckland zu landeskundlichen Themen mit Bezug auf das universitäre Leben austauschen und die Ergebnisse der Zusammenarbeit in Form von Podcasts präsentieren. Zudem werden Sie im Seminar immer wieder Gelegenheit haben, Ihre Erfahrungen im VE... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Mastermodul: Didaktik Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Beschreibung:

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

DaZ-Unterricht an Berufsschulen (Master)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dieser Lehrveranstaltung, bestehend aus Hauptseminar und Übung, werden Methoden des DaZ-Unterrichts sowie der sprachlich-fachlichen Bildung auf das Lernen junger Zugewanderter in Berufsschulen (BS) adaptiert. In Kooperation mit der Berufsschule Neu-Ulm werden Grundlagen des DaZ-Unterrichts an BS, Anforderungen an Lehrpersonen, Materialien und fachunterrichtlich relevante Themen erarbeitet. Im Rahmen der Schulkooperation findet mind. eine Tagesexkursion nach Neu-Ulm statt (Termin nach Vereinbarung, Fahrtkosten werden übernommen), die einen Schulbesuch sowie den Austausch mit Lehrpersonen umfasst. Ziel der Lehrveranstaltung ist der Aufbau professioneller Kompetenzen für den DaZ-Unterricht im berufsvorbereitenden und beruflichen Kontexten und damit der Einblick in ein stark nachgefragtes Berufsfeld für DaZ/DaF-Lehrkräfte.

Virtual Exchange im Kontext DaF (Master)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Interkulturelle Begegnungen und Erlebnisse sind in der globalisierten Welt von zunehmender Bedeutung, zugleich ermöglichen digitale Medien diese Begegnungen im DaF-Kontext im virtuellen Format. Im Rahmen des Virtual Exchange-Projektes wird die Zusammenarbeit mit Deutschstudierenden der University of Auckland (Neuseeland) organisiert. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Forschung zu Virtual Exchange im internationalen Kontext zu verschaffen, eigene Lehrerfahrungen als Online-Tutorierende zu sammeln und diese

intensiv zu reflektieren. Es werden verschiedene Medienformate zum Einsatz kommen, die im Seminar vorgestellt und auf ihr didaktisches Potential hin diskutiert werden. Sie werden sich gemeinsam mit den Studierenden in Auckland zu landeskundlichen Themen mit Bezug auf das universitäre Leben austauschen und die Ergebnisse der Zusammenarbeit in Form von Podcasts präsentieren. Zudem werden Sie im Seminar immer wieder Gelegenheit haben, Ihre Erfahrungen im VE-... (weiter siehe Digicampus)

Modul EAS-3660: Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP) <i>Didactics: Advanced</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Vertiefung eines fremdsprachendidaktischen Schwerpunkts sowie vertiefte Reflexion fremdsprachendidaktischer Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte und Ziele des Faches Englisch; Fremdsprachendidaktische Theoriebildung, empirische Unterrichtsforschung und schulische Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Englischdidaktik. Dabei setzen sie ihr Wissen stets in Bezug zu anderen Teilbereichen der Fremdsprachendidaktik sowie verwandten Disziplinen. <u>Methodisch:</u> In Bezug auf die selbstständige Arbeit mit Forschungsliteratur vertiefen die Studierenden ihre methodischen Fertigkeiten. Sie präsentieren Lektüreergebnisse, eigene methodische Erprobungen oder bereits eigene Forschungsunterfangen (aus dem Kontext der Abschlussarbeit) und vertreten diese im wissenschaftlichen Gespräch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen gleichzeitig Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Generell lernen die Studierenden, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Children's and Youth Literature in ELT (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> This course focuses on reading and enacting children's and youth literature in the ELT classroom. For this course you need to have a keen interest in reading and in becoming a high-impact teacher of reading. First, we will map the field of children's literature from picture books to young adult fiction to digital literature. This will include film adaptations. Second, we will look systematically at what it takes to read well in a second language and how reading competence and literary understanding can be developed in the ELT classroom. We will also analyse resource materials for classroom teaching and for testing the reading competence of our learners based on literary texts. As we will often be working in groups, the seminar requires your attendance! You must have read "The Hate U Give" (Thomas 2017/2022) before the start of the semester.

Digital Tools and Technology in the primary EFL classroom (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course provides an overview of various digital media and their possible implementation in primary school English lessons. In addition to an introduction to the respective media, students are encouraged to work with the tools themselves, try them out, design and create tasks and exercises, and learn about the tools' benefits and limitations. We will mainly focus on the skill of speaking and tools that support the development of oral communicative competence in primary school EFL lessons. We will read up on empirical evidence for the use of digital media in primary school EFL teaching and learning.

Teaching and Researching Core Practices in ELT (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Core practices (CP) are identifiable, fundamental components of classroom-based teaching to support learning of all students. Examples of CP include facilitating whole class discussion, eliciting student thinking, and maintaining classroom norms. In this course, we will explore CP for teaching English. We will also look at how we can use CP to teach multilingual students and humanise the foreign language classroom. As well as researching core practices, we will also try out CP in micro-teaching sessions with video feedback. For this course you need a keen interest in looking at teaching from a different perspective and a willingness to try out CP for yourself.

Your attendance and enthusiasm for teaching is absolutely essential! Fraefel, U. 2022. 'Mittels Kernpraktiken zu professionellem Unterrichten.' *journal für lehrerInnenbildung* jlb 03-2022 Core Practices: 16–29. Grossman, P. L. 2018. *Teaching Core Practices in Teacher Education*. Harvard Education Press. Percy, M. M., J. M. Tigert,... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung (Introduction to the Teaching of English) / Proseminar (siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung)

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar

Dozenten: Prof. Dr. Engelbert Thaler

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

The introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests).

Literatur:

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014. (Die in der Vorlesung behandelten Kapitel sollten wöchentlich vorbereitend gelesen werden.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**From the Intercultural Speaker to the Global Digital Citizen** (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course comprises two interrelated strands aiming to bridge theory and practice. Within the theory strand, we will examine how intercultural learning has been (re-)conceptualised in national and international policy frameworks and curricula over the years. This examination will help us critically reflect on the changing concepts and goals of intercultural learning. These insights will make us aware of the contexts, conditions and competences learners need to engage successfully in intercultural encounters. Moving on to the teaching and learning strand, we will explore different spaces of intercultural encounters – online and offline, in and beyond the classroom – and various methods and materials to support our language learners in being and acting interculturally. Moreover, we will apply theory to practice by designing intercultural learning concepts. One of these concepts will focus on school exchanges, for instance.... (weiter siehe Digicampus)

Introduction to the Teaching of English (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This interactive lecture will provide an overview of key aspects and current debates in the field of TEFL (Teaching and Learning English as a Foreign Language). Participants have the opportunity to familiarize themselves with the topics: European and national language learning policies, language teacher education and development, (second) language learning theories, individual differences, language teaching methodology, the teaching, learning and testing of the language domains (pronunciation, vocabulary, grammar) and the four skills (listening, speaking, reading, writing) as well as culture, media and literature in the foreign language classroom. This course is not suitable for students in their first semester (except Masters students). If required by your study course, also register for the compulsory supplementary courses. Please note that the supplementary course must be attended in the same semester as the lecture. The topics of both courses are relevant for the final exam. The le... (weiter siehe Digicampus)

Podcasts in ELT. Developing, producing, and evaluating podcasts for learning English language and culture (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Do you fancy creative English teaching and up-to-date teaching materials? Are you addicted to podcasts or do you at least listen to them from time to time? Have you always wanted to create your own podcast? Or have you already done so and would like to pass on your knowledge? Then you are in the right place! Whether it's the history of English football or the London tube, 1000 ways to prepare a hot dog or cheeseburger, phenomena and pitfalls of English grammar, English idioms and sayings, or whatever else you have in mind – in this course you will look at the design criteria for podcasts and find out what makes a good podcast before developing, creating, and recording your own podcast to support learning English language and culture. You will also design worksheets or digital exercises for using your podcasts in English lessons and evaluate your results... (weiter siehe Digicampus)

Teaching Cultural Studies: Ireland (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into Ireland and how to teach cultural studies in the classroom.

Teaching English in the heterogeneous classroom (with a focus on secondary school) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will try to link theoretical backgrounds with aspects of everyday practical teaching in secondary school. We will look at different aspects of heterogeneity and how to deal with it in English lessons. Emphasis will be put on topics such as individualisation and differentiation, cooperative learning, exercises and tasks, classroom management, or scaffolding. You will also analyse and evaluate teaching materials and examples from English lessons and coursebooks. In addition, you will create your own materials, present them to the class, and get feedback.

Teaching English in the heterogeneous classroom (with a focus on secondary school) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will try to link theoretical backgrounds with aspects of everyday practical teaching in secondary school. We will look at different aspects of heterogeneity and how to deal with it in English lessons. Emphasis will be put on topics such as individualisation and differentiation, cooperative learning, exercises and tasks, classroom management, or scaffolding. You will also analyse and evaluate teaching materials and examples from English lessons and coursebooks. In addition, you will create your own materials, present them to the class, and get feedback.

Teaching, Learning and Testing Vocabulary (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course takes a closer look at vocabulary work in the secondary English classroom. Topics include the psychology of learning, effective choice of methods, design of exercises and tests, and consideration of vocabulary learning in lesson planning.

Prüfung

Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP)

Modulprüfung, Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie <i>Master' Module ANIS: European Ethnology</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
Inhalte: Modulteile: Seminar + Übung oder Vorlesung		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über Forschungsinhalte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde und verorten diese in - disziplinären wie interdisziplinären - Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beherrschen fachspezifische und fachübergreifende Techniken und Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fallbeispielen und können diese selbstständig eingrenzen. Sozial/Personal: Die Studierenden beherrschen erweiterte wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine vertiefte Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist eine der Veranstaltungen zu belegen! Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars!		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch		
Inhalte: Die LV Gruppe besteht aus einem Hauptseminar		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (M.A.): Mode als Kulturerbe? Von Aneignungen, Inspirationen und Neuinterpretationen (Lektürekurs) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kulturerbe ist ein zentrales Forschungsfeld der Europäischen Ethnologie bzw. Empirischen Kulturwissenschaft. Damit verbunden sind zahlreiche weitere Themen und Forschungsfragen; etwa welche Akteur*innen machen ein Objekt/eine Praktik zum Kulturerbe? Wie finden solche Aneignungsprozesse statt? Wie wird in der Folge mit diesem Erbe umgegangen bzw. wie wird es modifiziert? Während diese Fragen insbesondere mit Blick auf immaterielles Kulturerbe wie Bräuche oder auch auf materielles Erbe wie etwa Kunstobjekte diskutiert werden, spielt die Betrachtung der Kleidungsmode oft eine nebensächliche Rolle. Hier setzt dieser Lektürekurs an: Mithilfe von wissenschaftlichen Texten und modepraktischen Fallbeispielen werden die oben aufgeworfenen Fragen diskutiert. Das Themenspektrum ist dabei groß und reicht von der Trachtenmode zur Postcolonial Fashion.... (weiter siehe Digicampus)		

Prüfung

KEE-9001 MA ANIS : Europäische Ethnologie

Hausarbeit/Seminararbeit, 5000 - 6000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modulteil

Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Seminar

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

Inhalte:

Die LV Gruppe besteht aus einer Übung oder Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ü (M.A.): Die Tradition der Veränderung: (Trachten-)Mode erforschen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Veränderung ist ein zentraler Bestandteil von (Kleidungs-)Mode. Demgegenüber stehen Traditionalisierungs-, Aneignungs- und Fixierungsprozesse, denen etwa die Trachtenmode unterliegt. Diese Ambivalenzen zwischen Festschreibung und Wandel, zwischen vermeintlich traditionellem Gewand und modischer Festtagskleidung zeigen sich u.a. an der Entwicklungsgeschichte des Dirndls. Einst als Arbeits- und Alltagskleidung von Dienstmägden getragen, wurde es um die Jahrhundertwende zu einem Phänomen urbaner Landlust, bevor es von den Nazis aneignet und instrumentalisiert wurde, mittlerweile wird es als bayerisches Volksfestgewand verstanden und in vielfältigen Varianten getragen. Ziel der praktisch orientierten Übung ist es, die facettenreiche Geschichte des Kleidungsstücks zu erkunden und angeleitete Forschung zu betreiben. Geplant ist neben einer Archivrecherche ebenso der Einsatz von empirischen Methoden. Dr. Michaela Breil, Sammlungsleiterin des Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg,... (weiter siehe Digicampus)

Modul ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/ Projektarbeit/Sprachkurs) <i>Practical and Project Area</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Michaela Schäfers		
Inhalte: praktische und organisatorische Tätigkeiten oder Sprachkurs (nach § 25, Abs. 3 MaPO)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder erfordern, zu verknüpfen. Ersatzweise Option Sprachkurs: Die Studierenden erwerben sprachpraktische Kompetenz oberhalb des Niveaus B1 GER (in einer nicht im Rahmen des Masterstudiengangs vertieft studierten Sprache) bzw. auf Niveau C2 (in DaF). <i>Methodisch/sozial/personal:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums. Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. <i>oder:</i> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsergebnisse adäquat zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Projekte und Praktika müssen im Sinne des Studiengangs fachlich einschlägig sein. Sie sollen die Möglichkeit bieten, die in den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Modulen erworbenen Kompetenzen im Rahmen qualifizierter Tätigkeiten in anspruchsvollen beruflichen oder wissenschaftlichen Bereichen zu erproben und anzuwenden.		ECTS/LP-Bedingungen: Anrechnung durch ein studiengangsspezifisches Anrechnungsverfahren über die ANIS-Studiengangskoordination (nach vorheriger Absprache); Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum und/oder Projektarbeit bzw. Sprachkurs Sprache: Deutsch		
Prüfung Modulgesamtprüfung ASW-0501 Modulprüfung, Modulprüfung: Bericht (5-10 Seiten) oder Klausur (45-180 min), benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester		

Modul DAF-6301: MM Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Descriptive Linguistics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Wildfeuer		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten mit Anwendung auf die deutsche Sprache.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in Kernbereichen der deutschen Sprachwissenschaft. Sie bearbeiten sprachbezogene Aspekte linguistisch fundiert unter fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektive. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten beweisen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Sie entwickeln ihr fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche weiter. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Bemerkung: Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

DSW / HS: Empirische Forschung in der Sprachwissenschaft – Theorie und Praxis (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Ansätzen und Methoden des empirischen Arbeitens innerhalb der Sprachwissenschaft am Beispiel der Erforschung von Sprachsiedlungen / Minderheitensprachgruppen und ihrer Varietät(en). Ausgehend von einem Überblick zu aktuellen spracherwerbstheoretischen, mehrsprachigkeits- und sprachkontaktlinguistischen Fragestellungen erfolgt die angeleitete Konzeption eines eigenen empirischen Forschungsprojekts. Über eine an das Seminar angeschlossene Exkursion nach Sappada / Plodn* erhalten die teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, sich als Feldforscherinnen und Feldforscher auszuprobieren und – auf Basis im Seminar entwickelter und diskutierter Erhebungsmethoden – erste Erfahrungen in der empirischen Datenerhebung und ihrer Auswertung zu sammeln. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt dann im Rahmen der wissenschaftlichen Seminararbeit. Das Seminar beinhaltet einen Forschungsaufenthalt in Sappada / Plodn. Dieser Forschungsaufenthalt findet vom 23.5. bi... (weiter siehe Digicampus)

HS : Linguistik trifft Belletristik: Sprachwissenschaftliche Perspektiven auf literarische Texte (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Von Autoren wie Theodor Fontane, Franz Kafka, E.T.A. Hoffmann bis zu den Brenner-Romanen von Wolf Haas – in diesem Seminar betrachten wir Texte der Belletristik aus linguistischer Perspektive und untersuchen gemeinsam, zu welchen Erkenntnissen die sprachwissenschaftliche Analyse für Texte unterschiedlichen Genres (Drama, Lyrik, Erzähltexte) und aus unterschiedlichen literarischen Epochen führen kann. Mit diesem Ziel werden wir unter anderem die folgenden Fragen diskutieren: Gibt es sprachliche Merkmale, die einen Text zu einem literarischen Text machen? Gibt es Anzeichen dafür, wie fiktional ein Erzähltext ist? Wie lässt sich die ästhetische Dimension von Gedichten analysieren? Wie entsteht Bildlichkeit in beschreibenden Passagen? Welche grammatischen Mittel sind für die Beschreibung erzählender Texte besonders aufschlussreich? Um diesen Fragen nachzugehen, werden wir uns in jeder Sitzung ausgewählten sprachlichen Aspekten zuwenden, wie etwa die Verwendung von Pronomina und Tempus, Sat... (weiter siehe Digicampus)

HS : Projektseminar Informationsstruktur (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Informationen können in Texten durch unterschiedliche Satzstellung und grammatische Konstruktionen unterschiedlich „verpackt“ werden. Die Sätze „Die Polizei hat den Brandstifter gefasst.“ oder „Der Brandstifter wurde von der Polizei gefasst.“ können den gleichen Sachverhalt beschreiben, rufen aber ein unterschiedliches Wahrnehmungsbild auf. In der Linguistik spricht man hier von "Informationsstruktur". Das hat Auswirkungen darauf, wie wir die Sätze kognitiv verarbeiten und auf welche Weise die erwähnten Informationen später im Text wieder aufgenommen werden können. Diesen Zusammenhang werden wir uns im Seminar genauer anschauen und in einer gemeinsamen Projektarbeit genauer erforschen. Dazu werden wir uns zunächst die grundlegenden sprachwissenschaftlichen Konzepte und Analysetechniken im Bereich Informationsstruktur erarbeiten. In dieser Einführung wird es vor allem darum gehen, wie Diskursreferenten mit Nominalphrasen oder Pronomina in den Text eingeführt und wieder aufgenommen... (weiter siehe Digicampus)

HS: Phonologie (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Achtung, klein und bedeutungsunterscheidend! Wir zoomen auf die kleinste Einheit unserer Sprache. Phoneme sind die kleinsten bedeutungsunterscheidenden Elemente einer Sprache, die mit der Methode der Minimalpaarbildung identifiziert werden können: Das Minimalpaar /Haus/ - /Maus/ liefert beispielsweise den Beweis für die Phoneme [h] und [m] im Deutschen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen diese Phoneme des Deutschen, deren Merkmale sowie ein vertiefter Einblick in die phonemische Analyse, phonologische Prozesse und Regeln. Studien zur phonologischen Forschung arbeiten meist eng an der Schnittstelle zur Phonetik, die dieses Seminar ebenfalls beleuchtet. Phoneme sind auch in der Spracherwerbsforschung ein spannender Forschungsgegenstand, denn das lautliche Inventar der Erstsprache legt in der Entwicklung eines Kindes einen wichtigen Grundbaustein für weitere Erwerbsschritte. Auch sprachlautübergreifende Phänomene wie Silben, Wort-/Satzakzent und Intonation werden anhand aktueller Forschung... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Mastermodul: Deskriptive Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Moduleile

Moduleil: Übung / Vorlesung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK I / VL: Variation im Deutschen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Deutsch ist eine Sprache, die eine sehr hohe Variation und zahlreiche Varietäten aufweist. Einen Schwerpunkt in der Vorlesung werden die rezenten regionalen, nationalen, sozialen und ethnolektalen Varietäten des Deutschen darstellen. Zudem finden mediale und historische Aspekte Berücksichtigung und sprachliche Ideologien (z. B. die immer noch weit verbreitete gesellschaftliche Abwertung von Dialekten) werden dekodiert. Außerdem werden in der Vorlesung unterschiedliche Normvorstellungen reflektiert. Neben der Klärung von zentralen Fachausdrücken und Zusammenhängen werden wir uns außerdem den Methoden der Variationslinguistik widmen (Datenerhebung, Darstellung, Archivierung). Weitere zentrale Themen bilden deutschbasierte Minderheitensprachen in Europa und Übersee.

Modul FRA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics French (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der französischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Französischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Le français à la une - approche linguistique des textes journalistiques (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Si l'on pense à la recherche sur le français contemporain, on ne peut qu'être frappé par l'attention portée à la langue des médias. À l'intérieur de cette thématique, le cours se concentre sur la langue de la presse (écrite). Dans la partie introductive, on traitera de la diversité de la presse (quotidienne, hebdomadaire, etc.), des genres		

journalistiques et des principaux journaux qui composent le paysage de la presse française. Ensuite, une partie historique sera consacrée à la naissance et au développement de la presse dans une perspective diachronique. Enfin, on s'occupera des aspects linguistiques les plus caractéristiques de la langue de la presse tels que le lexique (emprunts, néologismes, phraséologies, automatismes...), l'emploi des verbes, la syntaxe des titres, les traces de l'oralité. Le cours comprendra une partie pratique consacrée à l'analyse empirique de plusieurs cas exemplaires.... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Französisch

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur französischen Gegenwartssprache (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul ITA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics Italian (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der italienischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Italienischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Italienisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: L'italiano parlato contemporaneo - strutture e testualità (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Perché il "filo del discorso" di un dialogo si spezza così spesso? La sintassi del parlato è più semplice di quella dello scritto? È vero che parlando si usano sempre le stesse parole? Dopo una parte introduttiva dedicata a inquadrare il concetto di lingua parlata all'interno di un modello pluridimensionale (realizzazione mediale vs. concezione), il corso si concentrerà sul parlato italiano contemporaneo nei contesti spontanei analizzando i fattori		

che lo influenzano maggiormente e le strutture linguistiche che lo caratterizzano. Ci occuperemo in particolare del legame con il contesto, degli strumenti utilizzati dal parlante per gestire l'interazione, dell'organizzazione delle informazioni, dei meccanismi di intensificazione e dell'uso di un lessico generico. Il corso sarà integrato da una parte metodologica, dedicata alla riflessione e alla discussione degli strumenti e dei metodi per lo studio della lingua parlata (tecniche di raccolta dei dati e di trascrizione ecc.). Non mancherà i... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Italienisch

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur italienischen Gegenwartssprache (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul SPA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics Spanish (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der spanischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Spanischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Variedades iberorrománicas en contacto con otras lenguas (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> La lengua española, con su alcance global actual, se encuentra inmersa en diversas situaciones de contacto lingüístico, no solo debido a su trasfondo histórico-cultural de colonización, sino también por su papel como lengua de migración en lugares como los Estados Unidos y otras metrópolis, y como segunda lengua para minorías multilingües en países hispanoamericanos donde se hablan diferentes lenguas indígenas. Igualmente, el portugués se encuentra en contextos de contacto lingüístico diversos en África, Asia y América Latina. En

África, convive con lenguas africanas, generando variedades de portugués que exhiben influencia de las lenguas locales o regionales. En Asia, su presencia en lugares como Goa y Macao refleja la historia colonial portuguesa. En América Latina, interactúa con lenguas indígenas y el español en zonas fronterizas como Brasil. En el seminario se examinará el fenómeno del contacto lingüístico entre las variedades del español y del portugués en la Península Ibérica y... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Spanisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur spanischen Gegenwartssprache (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Übung orientiert sich an der „Textaufgabe zur spanischen Gegenwartssprache“ aus dem schriftlichen Teil des bayerischen Staatsexamens in Spanischer Sprachwissenschaft. Dabei werden ausgehend von alten Examensaufgaben zentrale Themen der Spanischen Sprachwissenschaft vertieft und diskutiert. Im Vordergrund stehen hierbei die Themenbereiche Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Textlinguistik. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Bereitschaft, für jede Sitzung Hausaufgaben in Form der Bearbeitung früherer Staatsexamensaufgaben intensiv, ggf. auch im Team, vorzubereiten.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DAF-6101: MM Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Applied Linguistics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung oder Sprachwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren und anzuwenden. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind. Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen und schärfen ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig und in Kooperation mit anderen Studierenden zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. In der fachlichen Auseinandersetzung erhöhen sie zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Bemerkung: Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Mastermodul: Angewandte Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Modulteil

Modulteil: Übung / Vorlesung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Modul ASW-1501: Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Applied Linguistics Romance Languages (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: vertiefte Auseinandersetzung mit einem der folgenden zentralen Themenbereiche der Angewandten Sprachwissenschaft: Sprachlern-/Sprachlehrforschung, Translationswissenschaft oder Wörterbuchforschung/ Terminologearbeit		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Angewandten oder Interkulturellen Sprachwissenschaft des Französischen, Italienischen oder Spanischen anwenden. Sie sind in der Lage, ihre fundierten theoretischen Kenntnisse für komplexere Fragestellungen nutzbar zu machen. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig aktuelle, umfangreiche Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben dabei vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer vertieften theoretischen wie empirischen Analysen fachgerecht in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Metaphern als Vermittler von Wahrnehmung und Konzeption in den romanischen Sprachen (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Im Seminar werden wir uns eingehend mit der Funktion von Metaphern in der Sprache auseinandersetzen und untersuchen, wie diese unsere Wahrnehmung und Konzeption von abstrakten Konzepten beeinflussen. Besonders im Fokus steht dabei die konzeptionelle Metapher, wie sie von Lakoff & Johnson (1980) beschrieben wird. Diese Theorie besagt, dass viele unserer abstrakten Denkweisen auf Metaphern basieren, die wiederum auf körperlichen Erfahrungen und räumlicher Orientierung beruhen. In den romanischen Sprachen finden sich zahlreiche Beispiele für solche metaphorischen Konzepte, die Einblicke in die kulturelle Prägung und die kognitive Verarbeitung von Sprache ermöglichen. Im Verlauf des Seminars werden wir anhand von Textbeispielen und sprachlichen Phänomenen die Vielfalt und Bedeutung von Metaphern in den romanischen Sprachen untersuchen und diskutieren. Dabei werden wir auch die Gemeinsamkeiten sowie die spezifischen Unterschiede zwischen verschiedenen romanischen Sprachen eingehen und analysieren... (weiter siehe Digicampus)

Seminar/Seminar + Übung (M.A.): Angewandte Semantik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar behandelt - Analyse, Annotation und Auswertung von Bedeutungskonzepten und Kategorien in Korpora, - die Anreicherung textueller Daten mit Hilfe von Wörterbüchern und Datenbanken, - sprachtechnologische Verfahren, um diese Prozesse ganz oder teilweise zu automatisieren, sowie - Wissensmodellierung und Bedeutungsrepräsentation mit lexikalischen Netzen, Wissensgraphen und numerischen Methoden. Die Themen der Veranstaltung sind sprachübergreifend relevant. Die betrachteten Daten, Ressourcen und Ansätze stehen für alle an der Philologisch-Historischen Fakultät primär studienrelevanten Sprachen (v.a. Deutsch, Englisch, Romanisch) und deren historische Varietäten zur Verfügung. Die Prüfung erfolgt je nach Modulzuordnung durch Hausarbeit oder Portfolioprüfung und beinhaltet entweder eine vergleichende Beschreibung zweier Ansätze und/oder Ressourcen aus der Literatur (als Seminar), oder deren Ergänzung durch ein eigenes Experiment (als Seminar + Übung). Die Unterrichtssprache ist De... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Romanisch(basierte) Kontaktvarietäten in den Medien (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Translation aus kultureller Sicht (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dass beim Translationsprozess nicht nur sprachliche Inhalte in die Fremdsprache übertragen werden, sondern ebenso eigene kulturelle Formen, Inhalte und Wahrnehmungen der Wirklichkeit, steht spätestens seit den letzten fünfzig Jahren infolge der Entwicklung von so genannten Skopostheorien und funktionalen Translationstheorien außer Zweifel. Ausgehend von einer operativen Definition der Begriffe Kultur und interkulturell wird im Seminar über die Konsequenzen diskutiert, die aus dem zunehmenden Bedeutungsgewinn interkultureller Perspektiven bei der translatorischen Tätigkeit resultieren. Daraus entstehen bestimmte für die TranslatorInnen herausfordernde Übersetzungsschwierigkeiten. Diese können sich aus der unterschiedlichen Struktur des Ausgangs- sowie des Zieltextes ergeben, sie finden sich aber in allen Sprachbereichen. Zu dieser Kategorie gehören Phänomene wie Kulturrealia, onomatopoetische Ausdrücke, Phraseologismen, Stilmittel, Titel etc. Mit Hilfe von deutschen, französischen, ital... (weiter siehe Digicampus)

Wörterbuchtypen (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Lexikographie ist bekanntlich eine Teildisziplin der Semantik, die sich mit der Erstellung von Wörterbüchern befasst. Die lexikographische Tätigkeit allgemein blickt auf eine jahrhundertalte Tradition zurück, wie nicht zuletzt die romanischen Sprachen erkennen lassen. Diese Tradition hat sich im Laufe der Zeit den Bedürfnissen der Sprachgemeinschaften immer wieder angepasst. Das neueste Beispiel stellen digitale Wörterbücher dar. Ausgehend von der Dichotomie semasiologisch/onomasiologisch und nach einer Annäherung an die Konzeption und Struktur von französischen, italienischen und spanischen Printwörterbüchern werden wir uns im Seminar mit

verschiedenen Wörterbuchstypen beschäftigen und sie im Hinblick auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe untersuchen.

Übung: Einführung in die Programmierung für Sprach- und Geisteswissenschaftler (BA) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Übung vermittelt Grundkenntnisse der Programmierung in Python und richtet sich in erster Linie an Sprach- und Geisteswissenschaftler. Sie vermittelt die technischen Grundlagen, den Umgang mit Datenstrukturen, Such- und Ersetzungsoperationen, Objektorientierung und Vererbung, sowie den Zugriff auf Dateien und Internetdaten und die Nutzung ausgewählter Bibliotheken für spezialisiertere Aufgaben. Der primäre Anwendungsfall dabei ist die Verarbeitung von Text und natürlicher Sprache, weshalb sich die Veranstaltungen insbesondere an Studierende der Sprachwissenschaften wendet. Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung ist die Durchführung und Dokumentation von individuellen Programmieraufgaben in Kleingruppen. Die Veranstaltung setzt keine einschlägigen Kenntnisse in der Programmierung voraus, jedoch Interesse daran, diese zu erwerben, und die Bereitschaft, sich intensiver mit Informationstechnologie auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch oder Englisch. Abhängig vo... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DAF-6201: MM Didaktik Deutsch als Fremdsprache <i>Master Module: Didactics German as a Foreign Language</i>		12 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts im Bereich Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Theorien und Konzepte zu einem fachdidaktischen Schwerpunkt (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie kennen die spezifischen Anforderungen, die diese Konzepte an Lehrende und Lernende stellen. Sie sind in der Lage, methodische Konzepte unter Beachtung fremd- und zweitsprachendidaktischer Maßgaben kritisch zu reflektieren und im Hinblick auf konkrete Unterrichtssettings hin zu entwickeln. Methodisch Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erschließen. Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sie differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf konkrete Lehr- und Lernverfahren. Im Falle der Vertiefung eines fachdidaktischen Schwerpunktes können die Studierenden didaktisch fundierte unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig und in Kooperation mit anderen Studierenden zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. In der fachlichen Auseinandersetzung erhöhen sie zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Mehrperspektivität.		
Bemerkung: Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme am Modulteil 1 und 2		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: DaZ-Unterricht an Berufsschulen (Master)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dieser Lehrveranstaltung, bestehend aus Hauptseminar und Übung, werden Methoden des DaZ-Unterrichts sowie der sprachlich-fachlichen Bildung auf das Lernen junger Zugewanderter in Berufsschulen (BS) adaptiert. In Kooperation mit der Berufsschule Neu-Ulm werden Grundlagen des DaZ-Unterrichts an BS, Anforderungen an Lehrpersonen, Materialien und fachunterrichtlich relevante Themen erarbeitet. Im Rahmen der Schulkooperation findet mind. eine Tagesexkursion nach Neu-Ulm statt (Termin nach Vereinbarung, Fahrtkosten werden übernommen), die einen Schulbesuch sowie den Austausch mit Lehrpersonen umfasst. Ziel der Lehrveranstaltung ist der Aufbau professioneller Kompetenzen für den DaZ-Unterricht im berufsvorbereitenden und beruflichen Kontexten und damit der Einblick in ein stark nachgefragtes Berufsfeld für DaZ/DaF-Lehrkräfte.

Virtual Exchange im Kontext DaF (Master)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Interkulturelle Begegnungen und Erlebnisse sind in der globalisierten Welt von zunehmender Bedeutung, zugleich ermöglichen digitale Medien diese Begegnungen im DaF-Kontext im virtuellen Format. Im Rahmen des Virtual Exchange-Projektes wird die Zusammenarbeit mit Deutschstudierenden der University of Auckland (Neuseeland) organisiert. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Forschung zu Virtual Exchange im internationalen Kontext zu verschaffen, eigene Lehrerfahrungen als Online-Tutorierende zu sammeln und diese intensiv zu reflektieren. Es werden verschiedene Medienformate zum Einsatz kommen, die im Seminar vorgestellt und auf ihr didaktisches Potential hin diskutiert werden. Sie werden sich gemeinsam mit den Studierenden in Auckland zu landeskundlichen Themen mit Bezug auf das universitäre Leben austauschen und die Ergebnisse der Zusammenarbeit in Form von Podcasts präsentieren. Zudem werden Sie im Seminar immer wieder Gelegenheit haben, Ihre Erfahrungen im VE... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Mastermodul: Didaktik Deutsch als Fremdsprache

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Beschreibung:

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

DaZ-Unterricht an Berufsschulen (Master)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dieser Lehrveranstaltung, bestehend aus Hauptseminar und Übung, werden Methoden des DaZ-Unterrichts sowie der sprachlich-fachlichen Bildung auf das Lernen junger Zugewanderter in Berufsschulen (BS) adaptiert. In Kooperation mit der Berufsschule Neu-Ulm werden Grundlagen des DaZ-Unterrichts an BS, Anforderungen an Lehrpersonen, Materialien und fachunterrichtlich relevante Themen erarbeitet. Im Rahmen der Schulkooperation findet mind. eine Tagesexkursion nach Neu-Ulm statt (Termin nach Vereinbarung, Fahrtkosten werden übernommen), die einen Schulbesuch sowie den Austausch mit Lehrpersonen umfasst. Ziel der Lehrveranstaltung ist der Aufbau professioneller Kompetenzen für den DaZ-Unterricht im berufsvorbereitenden und beruflichen Kontexten und damit der Einblick in ein stark nachgefragtes Berufsfeld für DaZ/DaF-Lehrkräfte.

Virtual Exchange im Kontext DaF (Master)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Interkulturelle Begegnungen und Erlebnisse sind in der globalisierten Welt von zunehmender Bedeutung, zugleich ermöglichen digitale Medien diese Begegnungen im DaF-Kontext im virtuellen Format. Im Rahmen des Virtual Exchange-Projektes wird die Zusammenarbeit mit Deutschstudierenden der University of Auckland (Neuseeland) organisiert. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Forschung zu Virtual Exchange im internationalen Kontext zu verschaffen, eigene Lehrerfahrungen als Online-Tutorierende zu sammeln und diese

intensiv zu reflektieren. Es werden verschiedene Medienformate zum Einsatz kommen, die im Seminar vorgestellt und auf ihr didaktisches Potential hin diskutiert werden. Sie werden sich gemeinsam mit den Studierenden in Auckland zu landeskundlichen Themen mit Bezug auf das universitäre Leben austauschen und die Ergebnisse der Zusammenarbeit in Form von Podcasts präsentieren. Zudem werden Sie im Seminar immer wieder Gelegenheit haben, Ihre Erfahrungen im VE-... (weiter siehe Digicampus)

Modul FRA-3501: Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics French (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Französisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Littérature adolescente - approches littéraires et didactiques (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> La littérature de jeunesse a une longue tradition en France. Nous essayerons, dans un premier temps, de décrire et de caractériser ce qu'est la littérature de jeunesse. Quelle destination? Quelle jeunesse? Après une vue d'ensemble sur l'histoire de ce genre littéraire, nous allons analyser un genre particulier dans le genre: la littérature adolescente. Dans ce contexte nous étudierons plusieurs textes narratifs et réfléchirons - à travers des présentations individuelles - à leur utilisation potentielle en cours de FLE.

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Französisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Französisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Littérature adolescente - approches littéraires et didactiques (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

La littérature de jeunesse a une longue tradition en France. Nous essayerons, dans un premier temps, de décrire et de caractériser ce qu'est la littérature de jeunesse. Quelle destination? Quelle jeunesse? Après une vue d'ensemble sur l'histoire de ce genre littéraire, nous allons analyser un genre particulier dans le genre: la littérature adolescente. Dans ce contexte nous étudierons plusieurs textes narratifs et réfléchirons - à travers des présentations individuelles - à leur utilisation potentielle en cours de FLE.

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul ITA-3501: Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics Italian (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Italienisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Italienisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik (Italienisch/Spanisch) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ziel des Hauptseminars ist einerseits die vertiefte Kenntnis wichtiger fremdsprachendidaktischer Konzepte und Paradigmen und andererseits die Befähigung zu einer darauf basierenden fundierten Einschätzung von Lehrwerken des Italienischen/Spanischen, die längerfristig zu einem kritisch-konstruktiven Umgang mit Lehrwerken und Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht führen soll. Nach einer einführenden Betrachtung von Entstehung und Zulassungsprozessen sowie des Stellenwerts von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht sollen im Seminar zum einen wichtige fremdsprachendidaktische Aspekte und Themen

wie Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung und Mehrsprachigkeit aufgegriffen und vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie und bildungspolitischer Maßgaben durchleuchtet werden. Zum anderen sollen die daraus gewonnenen Erkenntnisse als Ausgangspunkt exemplarischer Lehrwerkanalysen dienen. Ausblickend wird im Seminar die Frage nach der Zukunft von Lehrwerken im Zeitalter der Digitalisierung... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Italienisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Italienisch/Spanisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik (Italienisch/Spanisch) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Hauptseminars ist einerseits die vertiefte Kenntnis wichtiger fremdsprachendidaktischer Konzepte und Paradigmen und andererseits die Befähigung zu einer darauf basierenden fundierten Einschätzung von Lehrwerken des Italienischen/Spanischen, die längerfristig zu einem kritisch-konstruktiven Umgang mit Lehrwerken und Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht führen soll. Nach einer einführenden Betrachtung von Entstehung und Zulassungsprozessen sowie des Stellenwerts von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht sollen im Seminar zum einen wichtige fremdsprachendidaktische Aspekte und Themen wie Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung und Mehrsprachigkeit aufgegriffen und vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie und bildungspolitischer Maßgaben durchleuchtet werden. Zum anderen sollen die daraus gewonnenen Erkenntnisse als Ausgangspunkt exemplarischer Lehrwerkanalysen dienen. Ausblickend wird im Seminar die Frage nach der Zukunft von Lehrwerken im Zeitalter der Digitalisierung... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul SPA-3501: Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics Spanish (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Spanisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik (Italienisch/Spanisch) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ziel des Hauptseminars ist einerseits die vertiefte Kenntnis wichtiger fremdsprachendidaktischer Konzepte und Paradigmen und andererseits die Befähigung zu einer darauf basierenden fundierten Einschätzung von Lehrwerken des Italienischen/Spanischen, die längerfristig zu einem kritisch-konstruktiven Umgang mit Lehrwerken und Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht führen soll. Nach einer einführenden Betrachtung von Entstehung und Zulassungsprozessen sowie des Stellenwerts von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht sollen im Seminar zum einen wichtige fremdsprachendidaktische Aspekte und Themen

wie Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung und Mehrsprachigkeit aufgegriffen und vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie und bildungspolitischer Maßgaben durchleuchtet werden. Zum anderen sollen die daraus gewonnenen Erkenntnisse als Ausgangspunkt exemplarischer Lehrwerkanalysen dienen. Ausblickend wird im Seminar die Frage nach der Zukunft von Lehrwerken im Zeitalter der Digitalisierung... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Spanisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Spanisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Italienisch/Spanisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik (Italienisch/Spanisch) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Hauptseminars ist einerseits die vertiefte Kenntnis wichtiger fremdsprachendidaktischer Konzepte und Paradigmen und andererseits die Befähigung zu einer darauf basierenden fundierten Einschätzung von Lehrwerken des Italienischen/Spanischen, die längerfristig zu einem kritisch-konstruktiven Umgang mit Lehrwerken und Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht führen soll. Nach einer einführenden Betrachtung von Entstehung und Zulassungsprozessen sowie des Stellenwerts von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht sollen im Seminar zum einen wichtige fremdsprachendidaktische Aspekte und Themen wie Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung und Mehrsprachigkeit aufgegriffen und vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie und bildungspolitischer Maßgaben durchleuchtet werden. Zum anderen sollen die daraus gewonnenen Erkenntnisse als Ausgangspunkt exemplarischer Lehrwerkanalysen dienen. Ausblickend wird im Seminar die Frage nach der Zukunft von Lehrwerken im Zeitalter der Digitalisierung... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolio

Modul KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie <i>Master' Module ANIS: European Ethnology</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
Inhalte: Modulteile: Seminar + Übung oder Vorlesung		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über Forschungsinhalte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde und verorten diese in - disziplinären wie interdisziplinären - Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beherrschen fachspezifische und fachübergreifende Techniken und Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fallbeispielen und können diese selbstständig eingrenzen. Sozial/Personal: Die Studierenden beherrschen erweiterte wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine vertiefte Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist eine der Veranstaltungen zu belegen! Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars!		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch		
Inhalte: Die LV Gruppe besteht aus einem Hauptseminar		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (M.A.): Mode als Kulturerbe? Von Aneignungen, Inspirationen und Neuinterpretationen (Lektürekurs) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kulturerbe ist ein zentrales Forschungsfeld der Europäischen Ethnologie bzw. Empirischen Kulturwissenschaft. Damit verbunden sind zahlreiche weitere Themen und Forschungsfragen; etwa welche Akteur*innen machen ein Objekt/eine Praktik zum Kulturerbe? Wie finden solche Aneignungsprozesse statt? Wie wird in der Folge mit diesem Erbe umgegangen bzw. wie wird es modifiziert? Während diese Fragen insbesondere mit Blick auf immaterielles Kulturerbe wie Bräuche oder auch auf materielles Erbe wie etwa Kunstobjekte diskutiert werden, spielt die Betrachtung der Kleidungsmode oft eine nebensächliche Rolle. Hier setzt dieser Lektürekurs an: Mithilfe von wissenschaftlichen Texten und modepraktischen Fallbeispielen werden die oben aufgeworfenen Fragen diskutiert. Das Themenspektrum ist dabei groß und reicht von der Trachtenmode zur Postcolonial Fashion.... (weiter siehe Digicampus)		

Prüfung

KEE-9001 MA ANIS : Europäische Ethnologie

Hausarbeit/Seminararbeit, 5000 - 6000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modulteil

Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Seminar

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

Inhalte:

Die LV Gruppe besteht aus einer Übung oder Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ü (M.A.): Die Tradition der Veränderung: (Trachten-)Mode erforschen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Veränderung ist ein zentraler Bestandteil von (Kleidungs-)Mode. Demgegenüber stehen Traditionalisierungs-, Aneignungs- und Fixierungsprozesse, denen etwa die Trachtenmode unterliegt. Diese Ambivalenzen zwischen Festschreibung und Wandel, zwischen vermeintlich traditionellem Gewand und modischer Festtagskleidung zeigen sich u.a. an der Entwicklungsgeschichte des Dirndls. Einst als Arbeits- und Alltagskleidung von Dienstmägden getragen, wurde es um die Jahrhundertwende zu einem Phänomen urbaner Landlust, bevor es von den Nazis aneignet und instrumentalisiert wurde, mittlerweile wird es als bayerisches Volksfestgewand verstanden und in vielfältigen Varianten getragen. Ziel der praktisch orientierten Übung ist es, die facettenreiche Geschichte des Kleidungsstücks zu erkunden und angeleitete Forschung zu betreiben. Geplant ist neben einer Archivrecherche ebenso der Einsatz von empirischen Methoden. Dr. Michaela Breil, Sammlungsleiterin des Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg,... (weiter siehe Digicampus)

Modul ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/ Projektarbeit/Sprachkurs) <i>Practical and Project Area</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Michaela Schäfers		
Inhalte: praktische und organisatorische Tätigkeiten oder Sprachkurs (nach § 25, Abs. 3 MaPO)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder erfordern, zu verknüpfen. Ersatzweise Option Sprachkurs: Die Studierenden erwerben sprachpraktische Kompetenz oberhalb des Niveaus B1 GER (in einer nicht im Rahmen des Masterstudiengangs vertieft studierten Sprache) bzw. auf Niveau C2 (in DaF). <i>Methodisch/sozial/personal:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums. Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. <i>oder:</i> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsergebnisse adäquat zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Projekte und Praktika müssen im Sinne des Studiengangs fachlich einschlägig sein. Sie sollen die Möglichkeit bieten, die in den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Modulen erworbenen Kompetenzen im Rahmen qualifizierter Tätigkeiten in anspruchsvollen beruflichen oder wissenschaftlichen Bereichen zu erproben und anzuwenden.		ECTS/LP-Bedingungen: Anrechnung durch ein studiengangsspezifisches Anrechnungsverfahren über die ANIS-Studiengangskoordination (nach vorheriger Absprache); Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum und/oder Projektarbeit bzw. Sprachkurs Sprache: Deutsch		
Prüfung Modulgesamtprüfung ASW-0501 Modulprüfung, Modulprüfung: Bericht (5-10 Seiten) oder Klausur (45-180 min), benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester		

Modul EAS-2888: Linguistics: Advanced Descriptive Studies <i>Linguistics: Advanced Descriptive Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Vertiefung ausgewählter Gebiete der deskriptiven Sprachwissenschaft sowie deren kritische Analyse im Rahmen von Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik und Diskursanalyse.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Ausdifferenzierung sprachwissenschaftlicher Fachkenntnisse sowie eigenständige Entwicklung anspruchsvoller Problemstellungen und deren Verifizierung bzw. Falsifizierung in Theorie und Praxis. Fundierte Kenntnisse der wichtigsten linguistischen Theorien sowie deren Anwendung im Sprachgebrauch. <u>Methodisch:</u> Fähigkeit zur Analyse relevanter linguistischer Einheiten und Musterstrukturen sowie deren Differenzierung. <u>Sozial/Personal:</u> Interkulturelle Kompetenz, Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Seminar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: HS Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Person Reference (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies (HS+Ü/V, 12 LP) Modulprüfung, Portfolio (mehrere schriftliche Aufgaben, 6000 - 9000 Wörter), benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modulteile

Modulteil: Ü/V Linguistics: Master ANIS - Descriptive Studies

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Discourse Syntax (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modul FRA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics French (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der französischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Französischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Le français à la une - approche linguistique des textes journalistiques (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Si l'on pense à la recherche sur le français contemporain, on ne peut qu'être frappé par l'attention portée à la langue des médias. À l'intérieur de cette thématique, le cours se concentre sur la langue de la presse (écrite). Dans la partie introductive, on traitera de la diversité de la presse (quotidienne, hebdomadaire, etc.), des genres		

journalistiques et des principaux journaux qui composent le paysage de la presse française. Ensuite, une partie historique sera consacrée à la naissance et au développement de la presse dans une perspective diachronique. Enfin, on s'occupera des aspects linguistiques les plus caractéristiques de la langue de la presse tels que le lexique (emprunts, néologismes, phraséologies, automatismes...), l'emploi des verbes, la syntaxe des titres, les traces de l'oralité. Le cours comprendra une partie pratique consacrée à l'analyse empirique de plusieurs cas exemplaires.... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Französisch

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur französischen Gegenwartssprache (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul ITA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics Italian (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der italienischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Italienischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Italienisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: L'italiano parlato contemporaneo - strutture e testualità (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Perché il "filo del discorso" di un dialogo si spezza così spesso? La sintassi del parlato è più semplice di quella dello scritto? È vero che parlando si usano sempre le stesse parole? Dopo una parte introduttiva dedicata a inquadrare il concetto di lingua parlata all'interno di un modello pluridimensionale (realizzazione mediale vs. concezione), il corso si concentrerà sul parlato italiano contemporaneo nei contesti spontanei analizzando i fattori		

che lo influenzano maggiormente e le strutture linguistiche che lo caratterizzano. Ci occuperemo in particolare del legame con il contesto, degli strumenti utilizzati dal parlante per gestire l'interazione, dell'organizzazione delle informazioni, dei meccanismi di intensificazione e dell'uso di un lessico generico. Il corso sarà integrato da una parte metodologica, dedicata alla riflessione e alla discussione degli strumenti e dei metodi per lo studio della lingua parlata (tecniche di raccolta dei dati e di trascrizione ecc.). Non mancherà i... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft Italienisch

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur italienischen Gegenwartssprache (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul SPA-1501: Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Linguistics Spanish (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der wissenschaftlichen Beschreibung der spanischen Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Spanischen Sprachwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Variedades iberorrománicas en contacto con otras lenguas (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> La lengua española, con su alcance global actual, se encuentra inmersa en diversas situaciones de contacto lingüístico, no solo debido a su trasfondo histórico-cultural de colonización, sino también por su papel como lengua de migración en lugares como los Estados Unidos y otras metrópolis, y como segunda lengua para minorías multilingües en países hispanoamericanos donde se hablan diferentes lenguas indígenas. Igualmente, el portugués se encuentra en contextos de contacto lingüístico diversos en África, Asia y América Latina. En

África, convive con lenguas africanas, generando variedades de portugués que exhiben influencia de las lenguas locales o regionales. En Asia, su presencia en lugares como Goa y Macao refleja la historia colonial portuguesa. En América Latina, interactúa con lenguas indígenas y el español en zonas fronterizas como Brasil. En el seminario se examinará el fenómeno del contacto lingüístico entre las variedades del español y del portugués en la Península Ibérica y... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Spanisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Textaufgaben zur spanischen Gegenwartssprache (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Übung orientiert sich an der „Textaufgabe zur spanischen Gegenwartssprache“ aus dem schriftlichen Teil des bayerischen Staatsexamens in Spanischer Sprachwissenschaft. Dabei werden ausgehend von alten Examensaufgaben zentrale Themen der Spanischen Sprachwissenschaft vertieft und diskutiert. Im Vordergrund stehen hierbei die Themenbereiche Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Textlinguistik. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Bereitschaft, für jede Sitzung Hausaufgaben in Form der Bearbeitung früherer Staatsexamensaufgaben intensiv, ggf. auch im Team, vorzubereiten.

Prüfung

Spezialisierung Deskriptive Sprachwissenschaft Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul EAS-2988: Linguistics: Advanced Applied Studies <i>Linguistics: Advanced Applied Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Vertiefung ausgewählter Gebiete der angewandten Sprachwissenschaft sowie deren gezielte Anwendung im Kontext (Medienkommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache, Varietätenlinguistik, Soziolinguistik).		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Ausdifferenzierung sprachwissenschaftlicher Fachkenntnisse sowie eigenständige Entwicklung anspruchsvoller Problemstellungen. Fortgeschrittene Kenntnisse in der Klassifikation, Analyse und Interpretation unterschiedlicher sprachlicher Phänomene und Textgenres. Systematische, theoriegebundene Erfassung impliziter Diskursbedeutung. Begreifen, Identifizieren und Verstehen linguistischer, soziolinguistischer, pragmatischer, diskurslinguistischer und medienpezifischer sprachlicher Phänomene. <u>Methodisch:</u> Fähigkeit zur strategischen Anwendung der erworbenen Kenntnisse in ausgewählten Kontexten und Diskursen (Fachsprache, Medienkommunikation, multimodale Kommunikation) sowie kontextspezifische Differenzierung. <u>Sozial/Personal:</u> Interkulturelle Kompetenz, Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Seminar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: HS Linguistics: Master ANIS - Applied Studies Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Political Language: Focus on the US election campaign (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> [FOR MA EAS STUDENTS: This course is an essential part of the base module for MA English & American Studies ("Theories & Methods", English Majors). When studying MA EAS, please also attend the companion		

course "Research Methods" during the summer term 2024. Course Description: Political language is a clearly persuasive form of discourse, which seeks to convince the audience of the validity of one's own view and one's integrity, on the one hand, and of the misguided nature of the political opponents' views, on the other hand. This is especially apparent in campaign discourse. In this course, we will be drawing on the resources of (classical) rhetoric, discourse and conversation analysis, pragmatics and cognitive linguistics in order to analyse how Republican and Democratic candidates present themselves to the voters. Aspects that will be treated include the following: metaphors, pronouns (deixis), repetition, interactiveness, self-positioning.... (weiter siehe Digicampus)

Seminar/Seminar + Übung (M.A.): Angewandte Semantik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar behandelt - Analyse, Annotation und Auswertung von Bedeutungskonzepten und Kategorien in Korpora, - die Anreicherung textueller Daten mit Hilfe von Wörterbüchern und Datenbanken, - sprachtechnologische Verfahren, um diese Prozesse ganz oder teilweise zu automatisieren, sowie - Wissensmodellierung und Bedeutungsrepräsentation mit lexikalischen Netzen, Wissensgraphen und numerischen Methoden. Die Themen der Veranstaltung sind sprachübergreifend relevant. Die betrachteten Daten, Ressourcen und Ansätze stehen für alle an der Philologisch-Historischen Fakultät primär studienrelevanten Sprachen (v.a. Deutsch, Englisch, Romanisch) und deren historische Varietäten zur Verfügung. Die Prüfung erfolgt je nach Modulzuordnung durch Hausarbeit oder Portfolioprüfung und beinhaltet entweder eine vergleichende Beschreibung zweier Ansätze und/oder Ressourcen aus der Literatur (als Seminar), oder deren Ergänzung durch ein eigenes Experiment (als Seminar + Übung). Die Unterrichtssprache ist De... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Linguistics: Master ANIS - Applied Studies (HS+Ü/V, 12 LP)

Modulprüfung, Portfolio (mehrere schriftliche Aufgaben, 6000 - 9000 Wörter), benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modulteile

Modulteil: Ü/V Linguistics: Master ANIS - Applied Studies

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Research Methods (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This is a companion course to the seminar "Political Language: Focus on the US election campaign" (MA EAS, Theories & Methods or MA ANIS EAS-2988, 1+2). However, it could likewise be completed for other modules which do not require the attendance of "Political Language: Focus on the US election campaign, please consult your MHB). Course Description The course will introduce students to the most widely applied methods and frameworks in current linguistic research. The course will likewise have students explore the basic principles, techniques and tools of linguistic research, necessary to grasp, section and interpret spoken and written discourse on multiple levels of analysis.

Übung: Einführung in die Programmierung für Sprach- und Geisteswissenschaftler (BA) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Übung vermittelt Grundkenntnisse der Programmierung in Python und richtet sich in erster Linie an Sprach- und Geisteswissenschaftler. Sie vermittelt die technischen Grundlagen, den Umgang mit Datenstrukturen, Such- und Ersetzungsoperationen, Objektorientierung und Vererbung, sowie den Zugriff auf Dateien und Internetdaten und die Nutzung ausgewählter Bibliotheken für spezialisiertere Aufgaben. Der primäre Anwendungsfall dabei ist die Verarbeitung von Text und natürlicher Sprache, weshalb sich die Veranstaltungen insbesondere an Studierende der Sprachwissenschaften wendet. Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung ist die Durchführung und Dokumentation von individuellen Programmieraufgaben in Kleingruppen. Die Veranstaltung setzt keine einschlägigen Kenntnisse in der Programmierung voraus, jedoch Interesse daran, diese zu erwerben, und die

Bereitschaft, sich intensiver mit Informationstechnologie auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch oder Englisch. Abhängig vo... (weiter siehe Digicampus)

Modul ASW-1501: Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Applied Linguistics Romance Languages (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: vertiefte Auseinandersetzung mit einem der folgenden zentralen Themenbereiche der Angewandten Sprachwissenschaft: Sprachlern-/Sprachlehrforschung, Translationswissenschaft oder Wörterbuchforschung/ Terminologearbeit		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Angewandten oder Interkulturellen Sprachwissenschaft des Französischen, Italienischen oder Spanischen anwenden. Sie sind in der Lage, ihre fundierten theoretischen Kenntnisse für komplexere Fragestellungen nutzbar zu machen. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig aktuelle, umfangreiche Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben dabei vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer vertieften theoretischen wie empirischen Analysen fachgerecht in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Metaphern als Vermittler von Wahrnehmung und Konzeption in den romanischen Sprachen (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Im Seminar werden wir uns eingehend mit der Funktion von Metaphern in der Sprache auseinandersetzen und untersuchen, wie diese unsere Wahrnehmung und Konzeption von abstrakten Konzepten beeinflussen. Besonders im Fokus steht dabei die konzeptionelle Metapher, wie sie von Lakoff & Johnson (1980) beschrieben wird. Diese Theorie besagt, dass viele unserer abstrakten Denkweisen auf Metaphern basieren, die wiederum auf körperlichen Erfahrungen und räumlicher Orientierung beruhen. In den romanischen Sprachen finden sich zahlreiche Beispiele für solche metaphorischen Konzepte, die Einblicke in die kulturelle Prägung und die kognitive Verarbeitung von Sprache ermöglichen. Im Verlauf des Seminars werden wir anhand von Textbeispielen und sprachlichen Phänomenen die Vielfalt und Bedeutung von Metaphern in den romanischen Sprachen untersuchen und diskutieren. Dabei werden wir auch die Gemeinsamkeiten sowie die spezifischen Unterschiede zwischen verschiedenen romanischen Sprachen eingehen und analysieren... (weiter siehe Digicampus)

Seminar/Seminar + Übung (M.A.): Angewandte Semantik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar behandelt - Analyse, Annotation und Auswertung von Bedeutungskonzepten und Kategorien in Korpora, - die Anreicherung textueller Daten mit Hilfe von Wörterbüchern und Datenbanken, - sprachtechnologische Verfahren, um diese Prozesse ganz oder teilweise zu automatisieren, sowie - Wissensmodellierung und Bedeutungsrepräsentation mit lexikalischen Netzen, Wissensgraphen und numerischen Methoden. Die Themen der Veranstaltung sind sprachübergreifend relevant. Die betrachteten Daten, Ressourcen und Ansätze stehen für alle an der Philologisch-Historischen Fakultät primär studienrelevanten Sprachen (v.a. Deutsch, Englisch, Romanisch) und deren historische Varietäten zur Verfügung. Die Prüfung erfolgt je nach Modulzuordnung durch Hausarbeit oder Portfolioprüfung und beinhaltet entweder eine vergleichende Beschreibung zweier Ansätze und/oder Ressourcen aus der Literatur (als Seminar), oder deren Ergänzung durch ein eigenes Experiment (als Seminar + Übung). Die Unterrichtssprache ist De... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Romanisch(basierte) Kontaktvarietäten in den Medien (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Translation aus kultureller Sicht (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dass beim Translationsprozess nicht nur sprachliche Inhalte in die Fremdsprache übertragen werden, sondern ebenso eigene kulturelle Formen, Inhalte und Wahrnehmungen der Wirklichkeit, steht spätestens seit den letzten fünfzig Jahren infolge der Entwicklung von so genannten Skopostheorien und funktionalen Translationstheorien außer Zweifel. Ausgehend von einer operativen Definition der Begriffe Kultur und interkulturell wird im Seminar über die Konsequenzen diskutiert, die aus dem zunehmenden Bedeutungsgewinn interkultureller Perspektiven bei der translatorischen Tätigkeit resultieren. Daraus entstehen bestimmte für die TranslatorInnen herausfordernde Übersetzungsschwierigkeiten. Diese können sich aus der unterschiedlichen Struktur des Ausgangs- sowie des Zieltextes ergeben, sie finden sich aber in allen Sprachbereichen. Zu dieser Kategorie gehören Phänomene wie Kulturrealia, onomatopoetische Ausdrücke, Phraseologismen, Stilmittel, Titel etc. Mit Hilfe von deutschen, französischen, ital... (weiter siehe Digicampus)

Wörterbuchtypen (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Lexikographie ist bekanntlich eine Teildisziplin der Semantik, die sich mit der Erstellung von Wörterbüchern befasst. Die lexikographische Tätigkeit allgemein blickt auf eine jahrhundertalte Tradition zurück, wie nicht zuletzt die romanischen Sprachen erkennen lassen. Diese Tradition hat sich im Laufe der Zeit den Bedürfnissen der Sprachgemeinschaften immer wieder angepasst. Das neueste Beispiel stellen digitale Wörterbücher dar. Ausgehend von der Dichotomie semasiologisch/onomasiologisch und nach einer Annäherung an die Konzeption und Struktur von französischen, italienischen und spanischen Printwörterbüchern werden wir uns im Seminar mit

verschiedenen Wörterbuchstypen beschäftigen und sie im Hinblick auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe untersuchen.

Übung: Einführung in die Programmierung für Sprach- und Geisteswissenschaftler (BA) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Übung vermittelt Grundkenntnisse der Programmierung in Python und richtet sich in erster Linie an Sprach- und Geisteswissenschaftler. Sie vermittelt die technischen Grundlagen, den Umgang mit Datenstrukturen, Such- und Ersetzungsoperationen, Objektorientierung und Vererbung, sowie den Zugriff auf Dateien und Internetdaten und die Nutzung ausgewählter Bibliotheken für spezialisiertere Aufgaben. Der primäre Anwendungsfall dabei ist die Verarbeitung von Text und natürlicher Sprache, weshalb sich die Veranstaltungen insbesondere an Studierende der Sprachwissenschaften wendet. Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung ist die Durchführung und Dokumentation von individuellen Programmieraufgaben in Kleingruppen. Die Veranstaltung setzt keine einschlägigen Kenntnisse in der Programmierung voraus, jedoch Interesse daran, diese zu erwerben, und die Bereitschaft, sich intensiver mit Informationstechnologie auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch oder Englisch. Abhängig vo... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Angewandte Sprachwissenschaft Romanistik (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul EAS-3660: Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP) <i>Didactics: Advanced</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Vertiefung eines fremdsprachendidaktischen Schwerpunkts sowie vertiefte Reflexion fremdsprachendidaktischer Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte und Ziele des Faches Englisch; Fremdsprachendidaktische Theoriebildung, empirische Unterrichtsforschung und schulische Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Englischdidaktik. Dabei setzen sie ihr Wissen stets in Bezug zu anderen Teilbereichen der Fremdsprachendidaktik sowie verwandten Disziplinen. <u>Methodisch:</u> In Bezug auf die selbstständige Arbeit mit Forschungsliteratur vertiefen die Studierenden ihre methodischen Fertigkeiten. Sie präsentieren Lektüreergebnisse, eigene methodische Erprobungen oder bereits eigene Forschungsunterfangen (aus dem Kontext der Abschlussarbeit) und vertreten diese im wissenschaftlichen Gespräch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen gleichzeitig Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Generell lernen die Studierenden, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Children's and Youth Literature in ELT (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> This course focuses on reading and enacting children's and youth literature in the ELT classroom. For this course you need to have a keen interest in reading and in becoming a high-impact teacher of reading. First, we will map the field of children's literature from picture books to young adult fiction to digital literature. This will include film adaptations. Second, we will look systematically at what it takes to read well in a second language and how reading competence and literary understanding can be developed in the ELT classroom. We will also analyse resource materials for classroom teaching and for testing the reading competence of our learners based on literary texts. As we will often be working in groups, the seminar requires your attendance! You must have read "The Hate U Give" (Thomas 2017/2022) before the start of the semester.

Digital Tools and Technology in the primary EFL classroom (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course provides an overview of various digital media and their possible implementation in primary school English lessons. In addition to an introduction to the respective media, students are encouraged to work with the tools themselves, try them out, design and create tasks and exercises, and learn about the tools' benefits and limitations. We will mainly focus on the skill of speaking and tools that support the development of oral communicative competence in primary school EFL lessons. We will read up on empirical evidence for the use of digital media in primary school EFL teaching and learning.

Teaching and Researching Core Practices in ELT (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Core practices (CP) are identifiable, fundamental components of classroom-based teaching to support learning of all students. Examples of CP include facilitating whole class discussion, eliciting student thinking, and maintaining classroom norms. In this course, we will explore CP for teaching English. We will also look at how we can use CP to teach multilingual students and humanise the foreign language classroom. As well as researching core practices, we will also try out CP in micro-teaching sessions with video feedback. For this course you need a keen interest in looking at teaching from a different perspective and a willingness to try out CP for yourself. Your attendance and enthusiasm for teaching is absolutely essential! Fraefel, U. 2022. 'Mittels Kernpraktiken zu professionellem Unterrichten.' *journal für lehrerInnenbildung* jlb 03-2022 Core Practices: 16–29. Grossman, P. L. 2018. *Teaching Core Practices in Teacher Education*. Harvard Education Press. Percy, M. M., J. M. Tigert,... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung (Introduction to the Teaching of English) / Proseminar (siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung)

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar

Dozenten: Prof. Dr. Engelbert Thaler

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

The introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests).

Literatur:

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014. (Die in der Vorlesung behandelten Kapitel sollten wöchentlich vorbereitend gelesen werden.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**From the Intercultural Speaker to the Global Digital Citizen** (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course comprises two interrelated strands aiming to bridge theory and practice. Within the theory strand, we will examine how intercultural learning has been (re-)conceptualised in national and international policy frameworks and curricula over the years. This examination will help us critically reflect on the changing concepts and goals of intercultural learning. These insights will make us aware of the contexts, conditions and competences learners need to engage successfully in intercultural encounters. Moving on to the teaching and learning strand, we will explore different spaces of intercultural encounters – online and offline, in and beyond the classroom – and various methods and materials to support our language learners in being and acting interculturally. Moreover, we will apply theory to practice by designing intercultural learning concepts. One of these concepts will focus on school exchanges, for instance.... (weiter siehe Digicampus)

Introduction to the Teaching of English (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This interactive lecture will provide an overview of key aspects and current debates in the field of TEFL (Teaching and Learning English as a Foreign Language). Participants have the opportunity to familiarize themselves with the topics: European and national language learning policies, language teacher education and development, (second) language learning theories, individual differences, language teaching methodology, the teaching, learning and testing of the language domains (pronunciation, vocabulary, grammar) and the four skills (listening, speaking, reading, writing) as well as culture, media and literature in the foreign language classroom. This course is not suitable for students in their first semester (except Masters students). If required by your study course, also register for the compulsory supplementary courses. Please note that the supplementary course must be attended in the same semester as the lecture. The topics of both courses are relevant for the final exam. The le... (weiter siehe Digicampus)

Podcasts in ELT. Developing, producing, and evaluating podcasts for learning English language and culture (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Do you fancy creative English teaching and up-to-date teaching materials? Are you addicted to podcasts or do you at least listen to them from time to time? Have you always wanted to create your own podcast? Or have you already done so and would like to pass on your knowledge? Then you are in the right place! Whether it's the history of English football or the London tube, 1000 ways to prepare a hot dog or cheeseburger, phenomena and pitfalls of English grammar, English idioms and sayings, or whatever else you have in mind – in this course you will look at the design criteria for podcasts and find out what makes a good podcast before developing, creating, and recording your own podcast to support learning English language and culture. You will also design worksheets or digital exercises for using your podcasts in English lessons and evaluate your results... (weiter siehe Digicampus)

Teaching Cultural Studies: Ireland (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into Ireland and how to teach cultural studies in the classroom.

Teaching English in the heterogeneous classroom (with a focus on secondary school) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will try to link theoretical backgrounds with aspects of everyday practical teaching in secondary school. We will look at different aspects of heterogeneity and how to deal with it in English lessons. Emphasis will be put on topics such as individualisation and differentiation, cooperative learning, exercises and tasks, classroom management, or scaffolding. You will also analyse and evaluate teaching materials and examples from English lessons and coursebooks. In addition, you will create your own materials, present them to the class, and get feedback.

Teaching English in the heterogeneous classroom (with a focus on secondary school) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will try to link theoretical backgrounds with aspects of everyday practical teaching in secondary school. We will look at different aspects of heterogeneity and how to deal with it in English lessons. Emphasis will be put on topics such as individualisation and differentiation, cooperative learning, exercises and tasks, classroom management, or scaffolding. You will also analyse and evaluate teaching materials and examples from English lessons and coursebooks. In addition, you will create your own materials, present them to the class, and get feedback.

Teaching, Learning and Testing Vocabulary (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course takes a closer look at vocabulary work in the secondary English classroom. Topics include the psychology of learning, effective choice of methods, design of exercises and tests, and consideration of vocabulary learning in lesson planning.

Prüfung

Didactics: Advanced (HS+V/PS, 12 LP)

Modulprüfung, Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul FRA-3501: Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics French (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Französisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Littérature adolescente - approches littéraires et didactiques (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> La littérature de jeunesse a une longue tradition en France. Nous essayerons, dans un premier temps, de décrire et de caractériser ce qu'est la littérature de jeunesse. Quelle destination? Quelle jeunesse? Après une vue d'ensemble sur l'histoire de ce genre littéraire, nous allons analyser un genre particulier dans le genre: la littérature adolescente. Dans ce contexte nous étudierons plusieurs textes narratifs et réfléchirons - à travers des présentations individuelles - à leur utilisation potentielle en cours de FLE.

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Französisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Französisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Littérature adolescente - approches littéraires et didactiques (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

La littérature de jeunesse a une longue tradition en France. Nous essayerons, dans un premier temps, de décrire et de caractériser ce qu'est la littérature de jeunesse. Quelle destination? Quelle jeunesse? Après une vue d'ensemble sur l'histoire de ce genre littéraire, nous allons analyser un genre particulier dans le genre: la littérature adolescente. Dans ce contexte nous étudierons plusieurs textes narratifs et réfléchirons - à travers des présentations individuelles - à leur utilisation potentielle en cours de FLE.

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Französisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul ITA-3501: Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics Italian (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Italienisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Italienisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik (Italienisch/Spanisch) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ziel des Hauptseminars ist einerseits die vertiefte Kenntnis wichtiger fremdsprachendidaktischer Konzepte und Paradigmen und andererseits die Befähigung zu einer darauf basierenden fundierten Einschätzung von Lehrwerken des Italienischen/Spanischen, die längerfristig zu einem kritisch-konstruktiven Umgang mit Lehrwerken und Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht führen soll. Nach einer einführenden Betrachtung von Entstehung und Zulassungsprozessen sowie des Stellenwerts von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht sollen im Seminar zum einen wichtige fremdsprachendidaktische Aspekte und Themen

wie Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung und Mehrsprachigkeit aufgegriffen und vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie und bildungspolitischer Maßgaben durchleuchtet werden. Zum anderen sollen die daraus gewonnenen Erkenntnisse als Ausgangspunkt exemplarischer Lehrwerkanalysen dienen. Ausblickend wird im Seminar die Frage nach der Zukunft von Lehrwerken im Zeitalter der Digitalisierung... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Italienisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Italienisch/Spanisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik (Italienisch/Spanisch) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Hauptseminars ist einerseits die vertiefte Kenntnis wichtiger fremdsprachendidaktischer Konzepte und Paradigmen und andererseits die Befähigung zu einer darauf basierenden fundierten Einschätzung von Lehrwerken des Italienischen/Spanischen, die längerfristig zu einem kritisch-konstruktiven Umgang mit Lehrwerken und Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht führen soll. Nach einer einführenden Betrachtung von Entstehung und Zulassungsprozessen sowie des Stellenwerts von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht sollen im Seminar zum einen wichtige fremdsprachendidaktische Aspekte und Themen wie Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung und Mehrsprachigkeit aufgegriffen und vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie und bildungspolitischer Maßgaben durchleuchtet werden. Zum anderen sollen die daraus gewonnenen Erkenntnisse als Ausgangspunkt exemplarischer Lehrwerkanalysen dienen. Ausblickend wird im Seminar die Frage nach der Zukunft von Lehrwerken im Zeitalter der Digitalisierung... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Italienisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul SPA-3501: Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module Didactics Spanish (Core Seminar + Supplement)</i>		12 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Einführung in die grundlegenden Fragen einer Fachdidaktik, Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Spezialbereich		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Spanisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik (Italienisch/Spanisch) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ziel des Hauptseminars ist einerseits die vertiefte Kenntnis wichtiger fremdsprachendidaktischer Konzepte und Paradigmen und andererseits die Befähigung zu einer darauf basierenden fundierten Einschätzung von Lehrwerken des Italienischen/Spanischen, die längerfristig zu einem kritisch-konstruktiven Umgang mit Lehrwerken und Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht führen soll. Nach einer einführenden Betrachtung von Entstehung und Zulassungsprozessen sowie des Stellenwerts von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht sollen im Seminar zum einen wichtige fremdsprachendidaktische Aspekte und Themen

wie Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung und Mehrsprachigkeit aufgegriffen und vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie und bildungspolitischer Maßgaben durchleuchtet werden. Zum anderen sollen die daraus gewonnenen Erkenntnisse als Ausgangspunkt exemplarischer Lehrwerkanalysen dienen. Ausblickend wird im Seminar die Frage nach der Zukunft von Lehrwerken im Zeitalter der Digitalisierung... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Kolloquium Fachdidaktik Spanisch

Lehrformen: Seminar, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Spanisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Italienisch/Spanisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik (Italienisch/Spanisch) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Hauptseminars ist einerseits die vertiefte Kenntnis wichtiger fremdsprachendidaktischer Konzepte und Paradigmen und andererseits die Befähigung zu einer darauf basierenden fundierten Einschätzung von Lehrwerken des Italienischen/Spanischen, die längerfristig zu einem kritisch-konstruktiven Umgang mit Lehrwerken und Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht führen soll. Nach einer einführenden Betrachtung von Entstehung und Zulassungsprozessen sowie des Stellenwerts von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht sollen im Seminar zum einen wichtige fremdsprachendidaktische Aspekte und Themen wie Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung und Mehrsprachigkeit aufgegriffen und vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie und bildungspolitischer Maßgaben durchleuchtet werden. Zum anderen sollen die daraus gewonnenen Erkenntnisse als Ausgangspunkt exemplarischer Lehrwerkanalysen dienen. Ausblickend wird im Seminar die Frage nach der Zukunft von Lehrwerken im Zeitalter der Digitalisierung... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Didaktik Spanisch (12 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolio

Modul KEE-9001: MA ANIS: Europäische Ethnologie <i>Master' Module ANIS: European Ethnology</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
Inhalte: Modulteile: Seminar + Übung oder Vorlesung		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über Forschungsinhalte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde und verorten diese in - disziplinären wie interdisziplinären - Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beherrschen fachspezifische und fachübergreifende Techniken und Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fallbeispielen und können diese selbstständig eingrenzen. Sozial/Personal: Die Studierenden beherrschen erweiterte wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine vertiefte Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist eine der Veranstaltungen zu belegen! Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars!		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch		
Inhalte: Die LV Gruppe besteht aus einem Hauptseminar		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (M.A.): Mode als Kulturerbe? Von Aneignungen, Inspirationen und Neuinterpretationen (Lektürekurs) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kulturerbe ist ein zentrales Forschungsfeld der Europäischen Ethnologie bzw. Empirischen Kulturwissenschaft. Damit verbunden sind zahlreiche weitere Themen und Forschungsfragen; etwa welche Akteur*innen machen ein Objekt/eine Praktik zum Kulturerbe? Wie finden solche Aneignungsprozesse statt? Wie wird in der Folge mit diesem Erbe umgegangen bzw. wie wird es modifiziert? Während diese Fragen insbesondere mit Blick auf immaterielles Kulturerbe wie Bräuche oder auch auf materielles Erbe wie etwa Kunstobjekte diskutiert werden, spielt die Betrachtung der Kleidungsmode oft eine nebensächliche Rolle. Hier setzt dieser Lektürekurs an: Mithilfe von wissenschaftlichen Texten und modepraktischen Fallbeispielen werden die oben aufgeworfenen Fragen diskutiert. Das Themenspektrum ist dabei groß und reicht von der Trachtenmode zur Postcolonial Fashion.... (weiter siehe Digicampus)		

Prüfung

KEE-9001 MA ANIS : Europäische Ethnologie

Hausarbeit/Seminararbeit, 5000 - 6000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modulteil

Modulteil: MA ANIS : Europäische Ethnologie Seminar

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

Inhalte:

Die LV Gruppe besteht aus einer Übung oder Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ü (M.A.): Die Tradition der Veränderung: (Trachten-)Mode erforschen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Veränderung ist ein zentraler Bestandteil von (Kleidungs-)Mode. Demgegenüber stehen Traditionalisierungs-, Aneignungs- und Fixierungsprozesse, denen etwa die Trachtenmode unterliegt. Diese Ambivalenzen zwischen Festschreibung und Wandel, zwischen vermeintlich traditionellem Gewand und modischer Festtagskleidung zeigen sich u.a. an der Entwicklungsgeschichte des Dirndls. Einst als Arbeits- und Alltagskleidung von Dienstmägden getragen, wurde es um die Jahrhundertwende zu einem Phänomen urbaner Landlust, bevor es von den Nazis aneignet und instrumentalisiert wurde, mittlerweile wird es als bayerisches Volksfestgewand verstanden und in vielfältigen Varianten getragen. Ziel der praktisch orientierten Übung ist es, die facettenreiche Geschichte des Kleidungsstücks zu erkunden und angeleitete Forschung zu betreiben. Geplant ist neben einer Archivrecherche ebenso der Einsatz von empirischen Methoden. Dr. Michaela Breil, Sammlungsleiterin des Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg,... (weiter siehe Digicampus)

Modul ASW-0501: Praxis- und Projektbereich (6 LP, Praktikum/ Projektarbeit/Sprachkurs) <i>Practical and Project Area</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Michaela Schäfers		
Inhalte: praktische und organisatorische Tätigkeiten oder Sprachkurs (nach § 25, Abs. 3 MaPO)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder erfordern, zu verknüpfen. Ersatzweise Option Sprachkurs: Die Studierenden erwerben sprachpraktische Kompetenz oberhalb des Niveaus B1 GER (in einer nicht im Rahmen des Masterstudiengangs vertieft studierten Sprache) bzw. auf Niveau C2 (in DaF). <i>Methodisch/sozial/personal:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums. Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. <i>oder:</i> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsergebnisse adäquat zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Projekte und Praktika müssen im Sinne des Studiengangs fachlich einschlägig sein. Sie sollen die Möglichkeit bieten, die in den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Modulen erworbenen Kompetenzen im Rahmen qualifizierter Tätigkeiten in anspruchsvollen beruflichen oder wissenschaftlichen Bereichen zu erproben und anzuwenden.		ECTS/LP-Bedingungen: Anrechnung durch ein studiengangsspezifisches Anrechnungsverfahren über die ANIS-Studiengangskoordination (nach vorheriger Absprache); Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum und/oder Projektarbeit bzw. Sprachkurs Sprache: Deutsch		
Prüfung Modulgesamtprüfung ASW-0501 Modulprüfung, Modulprüfung: Bericht (5-10 Seiten) oder Klausur (45-180 min), benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester		

Modul ASW-1592: Masterarbeit Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft <i>Master's Thesis Applied Intercultural Linguistics</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Die Masterarbeit soll zeigen, dass der oder die Studierende grundlegende Fachkenntnisse erworben hat und in der Lage ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Bearbeitung eines eingegrenzten Problemfeldes aus dem Studiengang selbstständig anzuwenden.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Die Masterarbeit wird in der Regel im vierten Semester abgefasst. Der Zeitpunkt der Themenstellung und der Zeitpunkt für die Abgabe der Masterarbeit wird beim Zentralen Prüfungsamt aktenkundig gemacht. Die Bearbeitungszeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit beträgt sechs Monate. Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Masterarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig. Bei der Abgabe einer Masterarbeit ist eine, anonymisierte, elektronische Fassung dieser Arbeit auf einem Speichermedium vorzulegen. Mit der elektronischen Fassung ist eine vom Studierenden oder von der Studierenden unterschriebene Erklärung abzugeben, dass eingewilligt wird, die Arbeit mittels einer Plagiatsoftware zu überprüfen und zu diesem Zweck elektronische Kopien gefertigt und gespeichert werden.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile

Moduleil: Masterarbeit ANIS

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

Prüfung

Masterarbeit ANIS

Masterarbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester